

Raguhn-Jeßnitz



Altjeßnitz



Jeßnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide

Jeßnitzer Bootshausfete

Programm

Freitag, 4. Juli 2014

- 16.00 Uhr Kanupolowettkämpfe
18.00 Uhr Übertragung WM-Viertelfinale (im Falle deutscher Beteiligung)
19.00 Uhr Disco mit dem DJ-Diablo-Team
21.00 Uhr -
22.00 Uhr Happy Hour - Jeder Drink 1 Euro

Eintritt frei



Samstag, 5. Juli 2014

- ab 14.00 Uhr Kremserfahrt für Kinder
zum Bootshaus (ab Kindergarten „Wasserflöhe“)
14.30 Uhr Kinderprogramm
mit den „Wasserflöhen“, Hüpfburg, Bastelecke
15.00 Uhr Zauberlehrstunde auf Hogwarts - Kinderzaubershow
auf dem berühmten Zauberschloss
gegen
15.45 Uhr Neptun-Fest
ab 16.15 Uhr Dickbootrennen
Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.kc-jessnitz.de
18.00 Uhr Übertragung WM-Viertelfinale (im Falle deutscher Beteiligung)
19.00 Uhr Beginn Fackelumzug mit Blaskapelle „Sandersdorfer Musikanten 1981 e. V.“
(ab Adler-Apotheke Jeßnitz)
ab
19.30 Uhr Disco mit dem Diablo-Team
Männerballett aus Zscherndorf
gegen
22.30 Uhr Bootskorso und Höhenfeuerwerk



Sonntag, 6. Juli 2014

- ab 10.00 Uhr Frühschoppen und Vereinsmeisterschaft des KC Jeßnitz
* Eintritt bei den Freitagsveranstaltungen frei. Samstag Erwachsene 2,00 EUR, Kinder 1,00 EUR

Jahrgang 5
Freitag, den
27. Juni 2014
Nummer 6

- **Amtliche Bekanntmachungen**
Aus den Sitzungen des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz und den Ortschaften
Seite 22
- **Bereitschaftsdienste**
Ärzte Seite 33
Zahnärzte Seite 33
Apotheken Seite 33
- **Mitteilungen und Informationen aus den Ortschaften**
Termine
Veranstaltungen
Sonstiges
ab Seite 28
- **Kirchennachrichten**
Ev. Kirche
Raguhn Seite 34
Ev. Kirche
Jeßnitz Seite 34
Ev. Kirche
Thurland Seite 34
Kath. Kirche
Raguhn Seite 35

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Fr. 9:00 - 12:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wichtige Information an alle Bürgerinnen und Bürger!

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint monatlich und wird kostenfrei in jeden Haushalt zugestellt. Sollte trotz Zustellung ein Bürger oder eine Bürgerin kein Amtsblatt erhalten haben, besteht jederzeit die Möglichkeit, zu den Dienstzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz Einsicht in das Amtsblatt zu nehmen.

Amtliche Bekanntmachungen

Nach der Kommunalwahl

Werte Bürger der Stadt Raguhn-Jeßnitz!

Ich denke es ist in den zurückliegenden Wochen niemandem die Aufregung um die Kommunalwahl entgangen. Auch in unserer Stadt wurden neben den Vertretern des Kreistages mit dem Landrat auch der Stadtrat und die Ortschaftsräte unserer 8 Ortsteile gewählt. Bezeugt wurde dies schon im Vorfeld durch eine Anzahl verschiedener Wahlplakate, die nun fast alle wieder von den Laternenmasten verschwunden sein dürften. Mit diesen Wahlen beenden die sich derzeit noch im Amt befindlichen Parlamente ihre ca. 4-jährige Tätigkeit und in Kürze, ab dem Juli 2014, nehmen der neu gewählte Stadtrat sowie die Ortschaftsräte ihre Arbeit auf.

Wer mit offenen Augen durch unser Stadtgebiet geht, konnte erkennen, dass sich in den zurückliegenden Anfangsjahren unserer gemeinsamen Stadt schon einiges, z. B. auch im Bereich der Infrastruktur weiterentwickelt hat. So konnten in den Ortsteilen verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt bzw. angeschoben werden. Ein wichtiges Augenmerk legt die Stadt auch auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Kinderfreundlichkeit, was sich beispielsweise in moderaten Elternanteilen für den Besuch unserer „Jüngsten“ in den verschiedenen Kindertageseinrichtungen der Stadt wieder spiegelt.

Diese und andere Erfolge haben wir zum großen Teil auch den ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt, in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich zu verdanken.

So bedankte ich mich z. B. im Namen der Stadt Raguhn-Jeßnitz in der Stadtratssitzung am 18.06.2014 bei den Mitgliedern des scheidenden Stadtrates für ihre Unterstützung in der zurückliegenden Zeit.

Gerne gebe ich an dieser Stelle den Dank auch an alle Bürger weiter, die zum Gemeinwohl in unserer Einheitsgemeinde beitragen, so wie es mir auch jeweils zum Jahresende ein Bedürfnis war und bleiben wird. Unter vielen anderen sind hier beispielsweise die Ortschaftsräte, geführt von ihren Ortsbürgermeistern/innen, die Mitglieder der Rettungs- und Hilfeinheiten, die vielen Wahlhelfer oder die Vereine gemeint

Ohne Sie ginge das alles nicht!!!

Weiterhin optimistisch in die Zukunft blickend verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Eberhard Berger
Bürgermeister

Achtung!

Trittbrett-Fahrer unterwegs bei den Gewerbetreibenden der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz wurde durch ortsansässige Gewerbe- und Handwerksbetriebe darauf hingewiesen, dass leider wieder Firmen um Annoncen werben, die angeblich zur Finanzierung einer Neuauflage unserer Broschüre dienen sollen.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass die Stadt Raguhn-Jeßnitz derzeit keine neue Auflage der Informationsbroschüre in Auftrag gegeben hat! Bitte um äußerste Vorsicht im Hinblick auf eingehende Rechnungen u. Ä., die dies zum Betreff haben. Zumeist sind damit äußerst kostspielige Abonnements verbunden! Die um Firmenanzeigen werbenden Unternehmen sind nicht durch die Stadt Raguhn-Jeßnitz autorisiert!

Im Moment wird aufgrund der großen Nachfrage ein neuer Faltpapierplan im Taschenformat für unsere Einheitsgemeinde durch den in Thüringen ansässigen Verlag Barfuß erarbeitet. Achten Sie bitte darauf, dass nur der Barfuß-Verlag (insbesondere sein Mitarbeiter Herr Bernhard Ertl), Freier Platz 4, 98639 Walldorf/Thüringen zur Anzeigenwerbung von der Stadt Raguhn-Jeßnitz beauftragt wurde.

Leider versuchen immer wieder dubiose Unternehmen, Gewerbetreibende zu täuschen. Tritt bei Ihnen ein derartiges Unternehmen auf, wenden Sie sich vorsichtshalber bitte umgehend an die Stadtverwaltung unter Tel. (034906) 412-0.

gez. Berger
Bürgermeister

Öffentliche Zahlungserinnerung

Die Kasse der Stadt Raguhn-Jeßnitz als Vollstreckungsbehörde erinnert an die Zahlung der am 1. Juli 2014 fällig werdenden Steuern und Abgaben.

Wir weisen darauf hin, dass bei verspäteter Zahlung die gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben werden müssen und bei schriftlicher Mahnung Mahngebühren entstehen. Die Bankverbindungen der Stadt Raguhn-Jeßnitz und das anzugebende Kassenzettel entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Heranziehungsbescheid.

Diese Mitteilung gilt als öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung.

Raguhn-Jeßnitz, 11.06.2014

Kasse als Vollstreckungsbehörde

Wahlergebnisse Stadtratswahl vom 25.05.2014 in Raguhn-Jeßnitz -
Zusammenstellung der Wahlergebnisse

Wahlergebnisse Stadtratswahl vom 25.05.2014 in Raguhn-Jeßnitz - Zusammenstellung der Wahlergebnisse

	002-Jeßnitz (Anhalt) I - Rathaus Jeßnitz (Anhalt)	003-Jeßnitz (Anhalt) II Kinderkrippe Zwergenhäuschen	011 - Briefwahlvorsta nd für WB 1 Jeßnitz - Trauzimmer Rathaus Raguhn	005 - Raguhn I - Kita Sonnenzauber	006 - Raguhn II - Grundschule Am Markt	012 - Briefwahlvorsta nd WB 2 Raguhn - Großer Ratssaal im Rathaus	001 - Altjeßnitz - Gemeindeamt	004 - Marke - Gemeindeamt	007 - Retzau - Schulungsraum FFW	008 - Schierau - Gemeindeamt	009 - Thurland - Gemeindeamt	010 - Tornau v. d. H. - Kulturraum	Gesamt	Wahlbetei- ligung in %
A 1 Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrmerk "W"	1887	891	0	1371	1458	0	344	191	290	695	299	372	7798	
A2 Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrmerk "W"	163	42	0	143	146	0	28	8	20	0	18	20	588	
A Wahlberechtigte = A1+A2	2050	933	0	1514	1604	0	372	199	310	695	317	392	8386	
B Wähler/Innen = C1+C2	745	384	195	543	675	279	237	124	188	380	153	235	4138	49,34
B1 darunter Wähler/Innen mit Wahlschein	2	0	182	0	0	269	25	5	20	0	18	20	541	
C1 ungültige Stimmzettel	24	9	3	22	19	13	3	1	3	13	1	12	123	
C 2 gültige Stimmzettel	721	375	176	521	656	266	234	123	185	367	152	223	3999	
D gültige Stimmen	2124	1093	526	1545	1943	798	693	357	553	1087	449	662	11830	

Wahlbezirk / Wahllokal	002-Jeßnitz (Anhalt) I - Rathaus Jeßnitz (Anhalt)	003-Jeßnitz (Anhalt) II Kinderkrippe Zwergenhäuschen	011-Briefwahl- vorstand für WB 1 Jeßnitz - Trauzimmer Rathaus Raguhn	005 - Raguhn I - Kita Sonnenzauber	006 - Raguhn II - Grundschule Am Markt	012 - Briefwahl- vorstand WB 2 Raguhn - Großer Ratssaal im Rathaus	001 - Altjeßnitz - Gemeindeamt	004 - Marke - Gemeindeamt	007 - Retzau - Schulungsraum FFW	008 - Schierau - Gemeindeamt	009 - Thurland - Gemeindeamt	010 - Tornau v. d. H. - Kulturraum	Gesamt- stimmen	Anteil der Stimmen an den Gesamt- stimmen in %
1 Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)														
Salzmann, Siegfried	211	59	42										312	2,64
Gräfe, Henry	186	113	38										337	2,85
Jozwiak, Egbert	186	46	40										272	2,30
Zeiler, Werner	34	14	7										55	0,46
Fuchs, Reinhard	61	65	17										143	1,21
Herzog, Wolfgang	19	11	11										41	0,35
Herzog, Angela	31	11	10										52	0,44
Paulik, Manfred				116	134	45							295	2,49
Schmidt, Eberhard				39	40	20							99	0,84
Hörtzsch, Tilo				99	128	43							270	2,28
Zschocke, Klaus				134	171	94							399	3,37
Schibelius, Ralph				48	55	26							129	1,09
Schröter, Andreas				99	111	58							268	2,27
Rudolph, Ursula				14	13	7							34	0,29
Schröter, Kornelia				26	33	5							64	0,54
Rudolph, Rüdiger				17	14	5							36	0,30
Teichler, Jens				40	125	14							179	1,51

Wahlbezirk / Wahllokal	002-Jeßnitz (Anhalt) I - Rathaus Jeßnitz (Anhalt)	003-Jeßnitz (Anhalt) II Kinderkrippe Zwergenhäuschen	011-Briefwahl- vorstand für WB 1 Jeßnitz - Trauzimmer Rathaus Raguhn	005 - Raguhn I - Kita Sonnenzauber	006 - Raguhn II - Grundschule Am Markt	012 - Briefwahl- vorstand WB 2 Raguhn - Großer Ratssaal im Rathaus	001 - Altjeßnitz - Gemeindeamt	004 - Marke - Gemeindeamt	007 - Retzau - Schulungsraum FFW	008 - Schierau - Gemeindeamt	009 - Thuriand - Gemeindeamt	010 - Tornau v. d. H. - Kulturraum	Gesamt- stimmen	Anteil der Stimmen an den Gesamt- stimmen in %
Böhme, Thomas							23	19	2	61	23	19	147	1,24
Donath, Winfried							6	7	1	9	16	51	90	0,76
Hildebrandt, Frank							18	212	11	69	48	29	387	3,27
Krause, Lothar							9	5	0	5	25	201	245	2,07
Summen:	728	319	165	632	824	317	56	243	14	144	112	300	3854	32,58
2 DIE LINKE (DIE LINKE)														
Fromme, Uwe	270	94	60										424	3,58
Kolch, Friedhard	69	70	21										160	1,35
Pannach, Gottfried	44	101	36										181	1,53
Nießner, Andrea				78	128	33							239	2,02
Meyenberg, Bernd				69	58	25							152	1,28
Pietsch, August				108	127	47							282	2,38
Summen:	383	265	117	255	313	105	0	0	0	0	0	0	1438	12,16
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)														
Gloger, Marion	96	64	29										189	1,60
Krause, Stefan	260	115	30										405	3,42
Kinzel, Konrad				144	82	42							268	2,27
Berkenbusch, Steffen				104	155	61							320	2,70
Schön, René				61	121	24							206	1,74
Pietsch, Norbert				23	27	12							62	0,52
Römming, Edda				28	44	41							113	0,96
Mieske, Gerd				14	20	16							50	0,42
Schilling, Eckhard				15	29	13							57	0,48
Dreißig, Friedrich							14	11	6	28	217	78	354	2,99
Manfred							99	3	1	7	5	12	127	1,07
Wagner, Dietmar							4	0	1	2	18	120	145	1,23
Knoblauch, Ilona							21	11	1	6	0	1	40	0,34
Dittrich, Detlef							0	1	0	30	0	3	34	0,29
Maess, Dieter							138	26	9	73	240	214	2370	20,03
Summen:	356	179	59	389	478	209	1076	1076	9	73	240	700	2370	20,03

Wahlbezirk / Wahllokal	002-Jeßnitz (Anhalt) I - Rathaus Jeßnitz (Anhalt)	003-Jeßnitz (Anhalt) II Kinderkrippe Zwergenhäuschen	011-Briefwahl- vorstand für WB 1 Jeßnitz - Trauzimmer Rathaus Raguhn	005 - Raguhn I - Kita Sonnenzauber	006 - Raguhn II - Grundschule Am Markt	012 - Briefwahl- vorstand WB 2 Raguhn - Großer Ratssaal im Rathaus	001 - Altjeßnitz - Gemeindeamt	004 - Marke - Gemeindeamt	007 - Retzau - Schulungsraum FFW	008 - Schierau - Gemeindeamt	009 - Thurland - Gemeindeamt	010 - Tornau v. d. H. - Kulturraum	Gesamt- stimmen	Anteil der Stimmen an den Gesamt- stimmen in %
6 Freie Demokratische Partei (FDP)														
Sommerlatte, Andreas	66		19	39									124	1,05
Summen:			124			0						0	124	1,05
13 Alternative für Deutschland (AfD)														
Martini, Paul	75	41	15										131	1,11
Röcker, Hans-Günther	48	32	8										88	0,74
Braune, Torsten	86	63	0										149	1,26
Sauermann, Sarah				98	91	26							215	1,82
Schröder, Marcel				52	102	10							164	1,39
Loth, Hannes	209	136	23	150	193	36	21	15	34	92	11	46	219	1,85
Summen:			368			379	21	15	34	92	11	46	966	8,17
18 Freie Wählerliste Sport und Gesellschaft														
Heinze, Andreas				76	74	98							248	2,10
Richter, Bernd				5	25	3							33	0,28
Herold, Werner				23	20	24							67	0,57
Ziegler, Uwe	0	0	0	104	119	125	15	33	3	30	6	17	104	0,88
Summen:			0			348	15	33	3	30	6	17	452	3,82
19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.														
Lauts, Bernhard							0	12	1	299	12	15	339	2,87
Klickermann, Christine							1	2	4	146	5	10	168	1,42
Summen:	0	0	0	0	0	0	1	14	5	445	17	25	507	4,29
20 Wählgemeinschaft "Feuerwehr Retzau"														
Erdreich, Steffen							6	1	257	3	0	5	272	2,30
Hesse, Frank							0	2	25	3	0	1	31	0,26
Böhme, Heiko							3	5	38	11	36	2	95	0,80
Moll, Thomas							2	3	95	6	3	2	111	0,94
Sommerlatte, Peter							2	1	46	6	2	8	65	0,55
Dreßler, Manfred							0	0	0	0	4	2	27	0,23
Summen:	0	0	0	0	0	0	13	12	482	29	45	20	601	5,08
						0						601	5,08	

Wahlbezirk / Wahllokal	002-Jeßnitz (Anhalt) I - Rathaus-Jeßnitz (Anhalt)	003-Jeßnitz (Anhalt) II Kinderkrippe Zwergenhäuschen	011-Briefwahl- vorstand für WB 1-Jeßnitz- Trauzimmer Rathaus Raguhn	005 - Raguhn I - Klia Sonnenzauber	006 - Raguhn II - Grundschule Am Markt	012 - Briefwahl- vorstand WB 2 Raguhn - Großer Ratssaal im Rathaus	001 - Altjeßnitz- Gemeindeamt	004 - Marke - Gemeindeamt	007 - Retzau - Schulungsraum FPW	008 - Schlerau - Gemeindeamt	009 - Thurland - Gemeindeamt	010 - Tornau v. d. H. - Kulturraum	Gesamt- stimmen	Anteil der Stimmen an den Gesamt- stimmen in %
22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz														
Hardt, Klaus-Dieter				7	9	1							17	0,14
Hempel, Matthias				8	7	5							20	0,17
Dietsch, Gudrun							241	1	4	19	2	4	271	2,29
Kaminsky, Thomas							125	0	0	0	0	1	126	1,07
Gänsicke, Thomas							70	0	0	2	1	3	76	0,64
	0	0	0	15	16	6	436	1	4	21	3	8	510	4,31
Summen:			0			37						473	510	4,31
26 Einzelbewerber Drimel														
Drimel, Thomas							7	6	1	150	0	11	175	1,48
Summen:			0			0						175	175	1,48
27 Einzelbewerber Fricke														
Fricke, Reinhold							6	6	1	103	1	10	127	1,07
Summen:			0			0						127	127	1,07
28 Einzelbewerber Marbach														
Marbach, Bernd	382	175	123										680	5,75
Summen:			680			0						0	680	5,75
29 Einzelbewerber Woltmann														
Woltmann, Lothar							0	1	0	0	14	11	26	0,22
Summen:			0			0						26	26	0,22
													11830	100,00
													abgegebene Stimmen insgesamt:	

Berechnung der Sitzverteilung Stadtrat Raguhn-Jeßnitz gem. §§ 37 bis 40 KWG LSA

Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber	Stimmen- anteile	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze nach Zahlen- bruchteilen	gesamte Sitzzahl
1 Christlich Demokratischen Union Deutschlands	6,51563821	6	1	7
2 DIE LINKE (DIE LINKE)	2,43110735	2		2
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4,00676247	4		4
6 Freie Demokratische Partei (FDP)	0,20963652			0
13 Alternative für Deutschland (AfD)	1,63313609	1	1	2
18 Freie Wählerliste Sport und Gesellschaft	0,76415892		1	1
Wahlvorschlagsverbindung:				
19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.	1,71935757	1	1	2
22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz				
20 Wählergemeinschaft "Feuerwehr Retzau"	1,01606086	1		1
26 Einzelbewerber Drimel	0,29585799			0
27 Einzelbewerber Fricke	0,21470837			0
28 Einzelbewerber Marbach	1,14961961	1		1
29 Einzelbewerber Woltmann	0,04395604			0
Summe:				20

(Formel: 20 Sitze*Gesamtstimmen je Partei/WG/EB im Wahlgebiet : abgegebene Gesamtstimmen)

Aufsplittung der Wahlvorschlagsverbindung	Stimmen-anteile	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze nach Zahlen- bruchteilen	gesamte Sitzzahl
19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.	0,99705015		1	1
22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz	1,00294985	1		1

nach (Formel: Sitze je P./WG/EB x Stimmen im Wahlbereich je P./WG/EB : Gesamtzahl der Stimmen für P./EG/EB im Wahlgebiet)

Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber	Wahlbe-reich 1 Jeßnitz (Anhalt)	Wahlbe-reich 2 Raguhn	Wahlbereich 3 (AJ, MA, RE, SCH, TH, TO v. d. H.)	Summe
1 Christlich Demokratischen Union Deutschlands	2,20134925	3,22029061	1,578360145	7
2 DIE LINKE (DIE LINKE)	1,06397775	0,93602225	0	2
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1,00253165	1,81603376	1,181434599	4
6 Freie Demokratische Partei (FDP)	0	0	0	0
13 Alternative für Deutschland (AfD)	0,76190476	0,78467909	0,453416149	2
18 Freie Wählerliste Sport und Gesellschaft	0	0,7699115	0,230088496	1
19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.	0	0	1	1
22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz	0	0,07254902	0,92745098	1
20 Wählergemeinschaft "Feuerwehr Retzau"	0	0	1	1
26 Einzelbewerber Drimel	0	0	0	0
27 Einzelbewerber Fricke	0	0	0	0
28 Einzelbewerber Marbach	1	0	0	1
29 Einzelbewerber Woltmann	0	0	0	0
				20

Sitzverteilung

(Formel: vorstehende Tabelle gerundet nach ganzen Zahlen bzw. Zahlenbruchteilen)

Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber	Wahlbe-reich 1 Jeßnitz (Anhalt)	Wahlbe-reich 2 Raguhn	Wahlbereich 3 (AJ, MA, RE, SCH, TH, TO v. d. H.)	Summe
1 Christlich Demokratischen Union Deutschlands	2	3	2	7
2 DIE LINKE (DIE LINKE)	1	1		2
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1	2	1	4
6 Freie Demokratische Partei (FDP)	0	0	0	0
13 Alternative für Deutschland (AfD)	1	1		2
18 Freie Wählerliste Sport und Gesellschaft	0	1	0	1
19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.	0	0	1	1
22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz	0	0	1	1
20 Wählergemeinschaft "Feuerwehr Retzau"	0	0	1	1
26 Einzelbewerber Drimel	0	0	0	0
27 Einzelbewerber Fricke	0	0	0	0
28 Einzelbewerber Marbach	1	0	0	1
29 Einzelbewerber Woltmann	0	0	0	0
				20 Gesamtsitze

Stimmenanteile im Wahlbereich

Gewählte Bewerber je Wahlbereich		Stimmenanteile im Wahlbereich				WB 1 Jeßnitz (Anhalt)	WB 2 Raguhn	WB 3 (AJ, MA, RE, SCH, TH, TO v. d. H.)
		WB 1	WB 2	WB3	Sitze:	2	3	2
1 Christlich Demokratischen Union Deutschlands						X		
Salzmann, Siegfried		312				X		
Gräfe, Henry		337				X		
Jozwiak, Egbert		272						
Zeiler, Werner		55						
Fuchs, Reinhard		143						
Herzog, Wolfgang		41						
Herzog, Angela		52						
Paulik, Manfred			295				X	
Schmidt, Eberhard			99					
Hörtzsch, Tilo			270				X	
Zschocke, Klaus			399				X	
Schibelius, Ralph			129					
Schröter, Andreas			268					
Rudolph, Ursula			34					
Schröter, Kornelia			64					
Rudolph, Rüdiger			36					
Teichler, Jens			179					
Böhme, Thomas			147					
Donath, Winfred			90					
Hildebrandt, Frank			387					X
Krause, Lothar			245					X

Gewählte Bewerber je Wahlbereich					Stimmenanteile im Wahlbereich			WB 1 Jeßnitz (Anhalt)	WB 2 Raguhn	WB 3 (AJ, MA, RE, SCH, TH, TO v. d. H.)
					WB 1	WB 2	WB3			
2 DIE LINKE (DIE LINKE)					Sitze:			1	1	0
Fromme, Uwe					424			X		
Kolch, Friedhard					160					
Pannach, Gottfried					181					
Nießner, Andrea						239				
Meyenberg, Bernd						152				
Pietsch, August						282			X	
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)					Sitze:			1	2	1
Gloger, Marion					189					
Krause, Stefan					405			X		
Kinzel, Konrad						268			X	
Berkenbusch, Steffen										
Schön, René						320				
Pietsch, Norbert						206				
Römming, Edda						62				
Mieske, Gerd						113				
Schilling, Eckhard						50				
Dreißig, Friedrich						57				
Manfred							354			X
Wagner, Dietmar							127			
Knoblauch, Ilona							145			
Dittrich, Detlef							40			
Maess, Dieter							34			
6 Freie Demokratische Partei (FDP)					Sitze:			0	0	0
Sommerlatte, Andreas										
13 Alternative für Deutschland (AfD)					Sitze:			1	1	0
Martini, Paul						131				
Röcker, Hans-Günther						88				
Braune, Torsten						149		X		
Sauermann, Sarah									X	
Schröder, Marcel						215				
Loth, Hannes						164				
							219			
18 Freie Wählerliste Sport und Gesellschaft					Sitze:			0	1	0
Heinze, Andreas						248			X	
Richter, Bernd						33				
Herold, Werner						67				
Ziegler, Uwe							104			

Stimmenanteile im Wahlbereich

Gewählte Bewerber je Wahlbereich				WB 1	WB 2	WB3
19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.						
Lauts, Bernhard						339
Klickermann, Christine						168
20 Wählergemeinschaft "Feuerwehr Retzau"						
Erdreich, Steffen						272
Hesse, Frank						31
Böhme, Heiko						95
Moll, Thomas						111
Sommerlatte, Peter						65
Dreißler, Manfred						27
22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz						
Hardt, Klaus-Dieter					17	
Hempel, Matthias					20	
Dietsch, Gudrun						271
Kaminsky, Thomas						126
Gänsicke, Thomas						76
26 Einzelbewerber Drimel						
Drimel, Thomas						175
27 Einzelbewerber Fricke						
Fricke, Reinhold						127
28 Einzelbewerber Marbach						
Marbach, Bernd				680		
29 Einzelbewerber Woltmann						
Woltmann, Lothar						26

Zusammenfassung gewählter Bewerber:

Wahlbereich 1 - Jeßnitz (Anhalt): Salzmann, Siegfried Gräfe, Henry Fromme, Uwe Krause, Stefan Braune, Torsten Marbach, Bernd	Wahlbereich 2 - Raguhn: Paulik, Manfred Hörtzsch, Tilo Zschocke, Klaus Pietsch, August Kinkel, Konrad Berkenbusch, Steffen Saueremann, Sarah Heinze, Andreas	Wahlbereich 3 - Altjeßnitz, Marke, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau vor der Heide: Hildebrandt, Frank Krause, Lothar Dreißig, Friedrich Manfred Lauts, Bernhard Erdreich, Steffen Dietsch, Gudrun
--	--	---

Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des Stadtrates der Stadt Raguhn-Jeßnitz am 25.05.2014

(§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt – KWO LSA)

1. Der Wahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet -Stadt Raguhn-Jeßnitz- ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	8386
Zahl der Wählerinnen und Wähler	4138
Zahl der ungültigen Stimmzettel	123
Zahl der gültigen Stimmzettel	3999

2. Ergebnis der Wahl des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Wahlbereich 1 - Jeßnitz (Anhalt)

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratischen Union Deutschlands	CDU	1212	2
2	DIE LINKE	DIE LINKE	765	1
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	594	1
4	Freie Demokratische Partei	FDP	124	0
5	Alternative für Deutschland	AfD	368	1
	EB		1	
6	Einzelbewerber Marbach, Bernd	Marbach	680	

Wahlbereich 2 - Raguhn

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratischen Union Deutschlands	CDU	1773	3
2	DIE LINKE	DIE LINKE	673	1
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	1076	2
4	Alternative für Deutschland	AfD	379	1
5	Freie Wählerliste Sport und Gesellschaft	—	348	1
6	Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz	—	37	0

Wahlbereich 3 - Altjeßnitz, Marke, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau v. d.

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratischen Union Deutschlands	CDU	869	2
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	700	1
3	Alternative für Deutschland	AfD	219	0
4	Freie Wählerliste Sport und Gesellschaft	—	104	0
5	Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.	—	507	1
6	Wählergemeinschaft „Feuerwehr Retzau“	—	601	1
7	Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz	—	473	1
8	Einzelbewerber Drimel, Thomas	EB Drimel	175	0
9	Einzelbewerber Fricke, Reinhold	EB Fricke	127	0
	EB		0	
10	Einzelbewerber Woltmann, Lothar	Woltmann	26	

3. Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschlagsverbindungen

Wahlbereich 1 - Jeßnitz (Anhalt)

Im Wahlbereich 1 bestanden keine Wahlvorschlagsverbindungen.

Wahlbereich 2 - Raguhn

Es bestand eine Wahlvorschlagsverbindung zwischen:

- 19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V. und
22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz

Der Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V. trat jedoch mit seinem Wahlvorschlag nur im Wahlbereich 3 an. Deshalb verteilen sich die gültigen Stimmen wie folgt auf die Wahlvorschlagsverbindungen:

lfd. Nr.	Wahlvorschlagsverbindung laut Stimmzettel	Stimmen
1	19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.	0
2	22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz	37

Wahlbereich 3 - Altjeßnitz, Marke, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau v. d. H.

Es bestand eine Wahlvorschlagsverbindung zwischen:

- 19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V. und
22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz

lfd. Nr.	Wahlvorschlagsverbindung laut Stimmzettel	Stimmen
1	19 Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.	507
2	22 Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz	473

Es sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Wahlbereich 1 - Jeßnitz (Anhalt)

Lfd. Familienname, Vorname Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1 Salzmänn, Siegfried	Christlich Demokratischen Union Deutschlands
2 Gräfe, Henry	Christlich Demokratischen Union Deutschlands
3 Fromme, Uwe	DIE LINKE
4 Krause, Stefan	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5 Braune, Torsten	Alternative für Deutschland
6 Marbach, Bernd	Einzelbewerber Marbach

Wahlbereich 2 - Raguhn

Lfd. Familienname, Vorname Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1 Paulik, Manfred	Christlich Demokratischen Union Deutschlands
2 Hörtzsch, Tilo	Christlich Demokratischen Union Deutschlands
3 Zschocke, Klaus	Christlich Demokratischen Union Deutschlands
4 Pietsch, August	DIE LINKE
5 Kinzel, Konrad	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6 Berkenbusch, Steffen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7 Sauermann, Sarah	Alternative für Deutschland
8 Heinze, Andreas	Freie Wählerliste Sport und Gesellschaft

Wahlbereich 3 - Altjeßnitz, Marke, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau v. d. H.

Lfd. Familienname, Vorname Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1 Hildebrandt, Frank	Christlich Demokratischen Union Deutschlands
2 Krause, Lothar	Christlich Demokratischen Union Deutschlands
3 Dreißig, Friedrich Manfred	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4 Lauts, Bernhard	Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.
5 Erdreich, Steffen	Wählergemeinschaft „Feuerwehr Retzau“
6 Dietsch, Gudrun	Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz

4. Name der nächst festgestellten Bewerber/ in der festgestellten Reihenfolge

Wahlbereich 1 - Jeßnitz (Anhalt)

- a) Wahlvorschlag der/des **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Jozwiak, Egbert
2. Fuchs, Reinhard
3. Zeiler, Werner
4. Herzog, Angela
5. Herzog, Wolfgang
6. Schröter, Andreas
7. Teichler, Jens
8. Böhme, Thomas
9. Schibellius, Ralph
10. Schmidt, Eberhard
11. Donath, Winfred
12. Schröter, Kornelia
13. Rudolph, Rüdiger
14. Rudolph, Ursula

- b) Wahlvorschlag der/des **DIE LINKE (DIE LINKE)**

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Pannach, Gottfried
2. Kolch, Friedhard
3. Nießner, Andrea
4. Meyenberg, Bernd

- c) Wahlvorschlag der/des **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Gloger, Marion
2. Schön, René
3. Knoblauch, Ilona
4. Wagner, Dietmar
5. Römmling, Edda
6. Pietsch, Norbert
7. Schilling, Eckhard
8. Mieske, Gerd
9. Dittrich, Detlef
10. Maess, Dieter

- d) Wahlvorschlag der/des **Freie Demokratische Partei (FDP)**
Nächst festgestellte Bewerber: **kein**
- e) Wahlvorschlag der/des **Alternative für Deutschland (AfD)**
Nächst festgestellte Bewerber:
1. Martini Paul
2. Röcker, Hans-Günther

3. Loth, Hannes
4. Schröder, Marcel
- f) Wahlvorschlag der/des **EB Marbach**
Nächst festgestellte Bewerber: **kein**

Wahlbereich 2 - Raguhn

- a) Wahlvorschlag der/des **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**
Nächst festgestellte Bewerber:
1. Schröter, Andreas
2. Teichler, Jens
3. Schibelius, Ralph
4. Schmidt, Eberhard
5. Schröter, Kornelia
6. Rudolph, Rüdiger
7. Rudolph, Ursula

8. Jozwiak, Egbert
9. Böhme, Thomas
10. Fuchs, Reinhard
11. Zeiler, Werner
12. Herzog, Angela
13. Herzog, Wolfgang
- b) Wahlvorschlag der/des **DIE LINKE (DIE LINKE)**
Nächst festgestellte Bewerber:
1. Nießner, Andrea
2. Meyenberg, Bernd

3. Pannach, Gottfried
4. Kolch, Friedhard
- c) Wahlvorschlag der/des **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
Nächst festgestellte Bewerber:
1. Schön, René
2. Römmling, Edda
3. Pietsch, Norbert
4. Schilling, Eckhard
5. Mieske, Gerd

6. Gloger, Marion
7. Knoblauch, Ilona
8. Wagner, Dietmar
9. Dittrich, Detlef
10. Maess, Dieter
- d) Wahlvorschlag der/des **Alternative für Deutschland (AfD)**
Nächst festgestellte Bewerber:
1. Schröder, Marcel

2. Loth, Hannes
3. Martini, Paul
4. Röcker, Hans-Günther
- e) Wahlvorschlag der/des Freie Wählerliste **Sport und Gesellschaft**
Nächst festgestellte Bewerber:
1. Herold, Werner
2. Richter, Bernd

3. Ziegler, Uwe
- f) Wahlvorschlag der/des **Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz**
Nächst festgestellte Bewerber:
1. Hempel, Matthias
2. Hardt, Klaus-Dieter

3. Kaminsky, Thomas
4. Gänsicke, Thomas

Wahlbereich 3 - Altjeßnitz, Marke, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau v. d. H.a) Wahlvorschlag der/des **Christlich Demokratische Union Deutschlands** (CDU)

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Böhme, Thomas
2. Donath, Winfred
3. Jozwiak, Egbert
4. Schröter, Andreas
5. Teichler, Jens
6. Fuchs, Reinhard
7. Schibelius, Ralph
8. Schmidt, Eberhard
9. Schröter, Kornelia
10. Zeiler, Werner
11. Herzog, Angela
12. Herzog, Wolfgang
13. Rudolph, Rüdiger
14. Rudolph, Ursula

b) Wahlvorschlag der/des **Sozialdemokratische Partei Deutschlands** (SPD)

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Knoblauch, Ilona
2. Wagner, Dietmar
3. Dittrich, Detlef
4. Maess, Dieter
5. Schön, René
6. Gloger, Marion
7. Römmeling, Edda
8. Pietsch, Norbert
9. Schilling, Eckhard
10. Mieske, Gerd

c) Wahlvorschlag der/des **Alternative für Deutschland** (AfD)

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Loth, Hannes
2. Sauermann, Sarah
3. Schröder, Marcel
4. Braune, Torsten
5. Martini, Paul
6. Röcker, Hans-Günther

d) Wahlvorschlag der/des **Freie Wählerliste Sport und Gesellschaft**

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Herold, Werner
2. Richter, Bernd

e) Wahlvorschlag der/des **Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.**

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Klickermann, Christine

f) Wahlvorschlag der/des Wählergemeinschaft „**Feuerwehr Retzau**“

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Moll, Thomas
2. Böhme, Heiko
3. Sommerlatte, Peter
4. Hesse, Frank
5. Dreßler, Manfred

g) Wahlvorschlag der/des **Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz**

Nächst festgestellte Bewerber:

1. Kaminsky, Thomas
2. Gänsicke, Thomas
3. Hempel, Matthias
4. Hardt, Klaus-Dieter

h) Wahlvorschlag der/des **EB Drimel**Nächst festgestellte Bewerber: **kein**

- i) Wahlvorschlag der/des EB Fricke
Nächst festgestellte Bewerber: **kein**
- j) Wahlvorschlag der/des EB Woltmann
Nächst festgestellte Bewerber: **kein**
5. Wahleinspruch gem. § 50 KWG LSA
Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Raguhn-Jeßnitz, 02.06.2014

gez. Nitsche
(Gemeindewahlleiter)



Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des Ortschaftsrates Altjeßnitz am 25.05.2014 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt – KWO LSA)

1. Der Wahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet -Ortschaft **Altjeßnitz**- ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:
- | | |
|---------------------------------|-----|
| Zahl der Wahlberechtigten | 372 |
| Zahl der Wählerinnen und Wähler | 239 |
| Zahl der ungültigen Stimmzettel | 3 |
| Zahl der gültigen Stimmzettel | 236 |
2. Ergebnis der Wahl des Ortschaftsrates Altjeßnitz
Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	146	1
2	Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz	-	533	3
3	Einzelbewerber Eberhardt, Ulf	EB Eberhardt	20	0

Es sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerbers
1	Wagner, Dietmar	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Kühnast, Herbert	Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz
3	Kaminsky, Thomas	Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz
4	Hardt, Klaus-Dieter	Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz

3. Name der nächst festgestellten Bewerber/ in der festgestellten Reihenfolge:

1. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1. Dittrich, Detlef

2. Wahlvorschlag Freie Wählergemeinschaft Altjeßnitz

1. Hempel, Matthias
2. Trojahn, Rhona

3. Gänsicke, Thomas
4. Penke, David

3. Wahlvorschlag Einzelbewerber Eberhardt

Keine/r

4. Wahleinspruch gem. § 50 KWG LSA

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Raguhn-Jeßnitz, 28.05.2014

Nitsche
(Gemeindewahlleiter)



Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des Ortschaftsrates Jeßnitz (Anhalt) am 25.05.2014 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt – KWO LSA)

1. Der Wahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet -Ortschaft **Jeßnitz (Anhalt)**- ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	2983
Zahl der Wählerinnen und Wähler	1307
Zahl der ungültigen Stimmzettel	44
Zahl der gültigen Stimmzettel	1263

2. Ergebnis der Wahl des Ortschaftsrates Jeßnitz (Anhalt)

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	1417	3
2	Die LINKE	DIE LINKE	837	2
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	339	1
4	Freie Demokratische Partei	FDP	133	0
5	Alternative für Deutschland	AfD	366	1
6	Einzelbewerber Marbach, Bernd	EB Marbach	722	2

Da durch Proportionalberechnung beim Wahlvorschlag EB Marbach mehr Sitze vorhanden sind, als Bewerber auf dem Wahlvorschlag, so bleibt 1 Sitz bei der Verteilung unberücksichtigt.

Es sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1	Gräfe, Henry	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Jozwiak, Egbert	Christlich Demokratische Union Deutschlands
3	Fuchs, Reinhard	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	Mühlbauer, Ines	DIE LINKE
5	Fromme, Uwe	DIE LINKE
6	Gloger, Marion	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Braune, Torsten	Alternative für Deutschland
8	Marbach, Bernd	EB Marbach

3. Name der nächst festgestellten Bewerber/in der festgestellten Reihenfolge:

1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. Roye, Detlef
2. Scholz, Uwe
3. Zeiler, Werner
4. Herzog, Wolfgang

2. Wahlvorschlag DIE LINKE (DIE LINKE)

1. Pannach, Gottfried
2. Kolch, Friedhard

3. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Keine/r

4. Wahlvorschlag Freie Demokratische Partei (FDP)

Keine/r

5. Wahlvorschlag Alternative für Deutschland (AfD)

1. Martini, Paul
2. Röcker, Hans-Günther

6. Wahlvorschlag Einzelbewerber Marbach (EB Marbach)

Keine/r

4. Wahleinspruch gem. § 50 KWG LSA

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Raguhn-Jeßnitz, 28.05.2014



Nitsche
(Gemeindewahlleiter)



Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des Ortschaftsrates Marke am 25.05.2014 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt – KWO LSA)

1. Der Wahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet -Ortschaft **Marke**- ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	199
Zahl der Wählerinnen und Wähler	124
Zahl der ungültigen Stimmzettel	1
Zahl der gültigen Stimmzettel	123

2. Ergebnis der Wahl des Ortschaftsrates Marke

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	273	3
2	Einzelbewerber Heimberg, Stefan	EB Heimberg	58	1
3	Einzelbewerber Münter, Steffen	EB Münter	30	0

Es sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1	Hildebrandt, Frank	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Zelle, Dieter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
3	Böhme, Thomas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	Einzelbewerber Heimberg, Stefan	EB Heimberg

3. Name der nächst festgestellten Bewerber/in der festgestellten Reihenfolge:

1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Keine/r

2. Wahlvorschlag Einzelbewerber Heimberg (EB Heimberg)

Keine/r

3. Wahlvorschlag Einzelbewerber Münter (EB Münter)

Keine/r

4. Wahleinspruch gem. § 50 KWG LSA

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Raguhn-Jeßnitz, 28.05.2014



Nitsche
(Gemeindewahlleiter)



Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des Ortschaftsrates Raguhn am 25.05.2014 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt – KWO LSA)

1. Der Wahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet -Ortschaft **Raguhn**- ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	3116
Zahl der Wählerinnen und Wähler	1497
Zahl der ungültigen Stimmzettel	59
Zahl der gültigen Stimmzettel	1438

2. Ergebnis der Wahl des Ortschaftsrates Raguhn

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2101	5
2	Die LINKE	DIE LINKE	591	1
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	1092	2
4	Alternative für Deutschland	AfD	460	1

Es sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1	Zschocke, Klaus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Schröter, Andreas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
3	Hörtzsch, Tilo	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	Paulik, Manfred	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Schibelius, Ralph	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Meyenberg, Bernd	DIE LINKE
7	Schön, René	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
8	Römming, Edda	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
9	Sauermann, Sarah	Alternative für Deutschland

3. Name der nächst festgestellten Bewerber/ in der festgestellten Reihenfolge:

1. Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. Schmidt, Eberhard
2. Rudolph, Rüdiger

2. Wahlvorschlag DIE LINKE (DIE LINKE)

Keine/r

3. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1. Mieske, Gerd
2. Pietsch, Norbert
3. Fritsche, Helga
4. Schilling, Eckhard

4. Wahlvorschlag Alternative für Deutschland (AfD)

1. Schröder, Marcel

4. Wahleinspruch gem. § 50 KWG LSA

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Raguhn-Jeßnitz, 28.05.2014



Nitsche
(Gemeindewahlleiter)



Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des Ortschaftsrates Retzau am 25.05.2014 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt – KWO LSA)

1. Der Wahlausschuss der Stadt Retzau-Jeßnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet -Ortschaft **Retzau**- ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	310
Zahl der Wählerinnen und Wähler	188
Zahl der ungültigen Stimmzettel	6
Zahl der gültigen Stimmzettel	182

2. Ergebnis der Wahl des Ortschaftsrates Retzau

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Wählgemeinschaft „Feuerwehr Retzau“	—	540	4

Es sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Lfd. Nr.	Familiennname, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1	Nießner, Andrea	Wählgemeinschaft „Feuerwehr Retzau“
2	Moll, Thomas	Wählgemeinschaft „Feuerwehr Retzau“
3	Hesse, Frank	Wählgemeinschaft „Feuerwehr Retzau“
4	Erdreich, Steffen	Wählgemeinschaft „Feuerwehr Retzau“

3. Name der nächst festgestellten Bewerber/ in der festgestellten Reihenfolge:

1. Wahlvorschlag Wählgemeinschaft „Feuerwehr Retzau“

1. Kredler, Ute

4. Wahleinspruch gem. § 50 KWG LSA

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Raguhn-Jeßnitz, 28.05.2014



Nitsche
(Gemeindewahlleiter)



Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des Ortschaftsrates Schierau am 25.05.2014 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt - KWO LSA)

1. Der Wahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am **27. Mai 2014** das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet -Ortschaft **Schierau-** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	695
Zahl der Wählerinnen und Wähler	381
Zahl der ungültigen Stimmzettel	12
Zahl der gültigen Stimmzettel	369

2. Ergebnis der Wahl des Ortschaftsrates Schierau

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.	—	261	1
2	Einzelbewerber Drimel, Thomas	EB Drimel	167	1
3	Einzelbewerber Lauts, Bernhard	EB Lauts	397	2
4	Einzelbewerber Klickermann, Christine	EB Klickermann	173	1
5	Einzelbewerber Herrmann, Albert	EB Herrmann	97	1

Da durch Proportionalberechnung beim Wahlvorschlag EB Lauts mehr Sitze vorhanden sind, als Bewerber auf dem Wahlvorschlag, so bleibt 1 Sitz bei der Verteilung unberücksichtigt.

Es sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1	Fricke, Reinhold	Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.
2	Drimel, Thomas	EB Drimel
3	Lauts, Bernhard	EB Lauts
4	Klickermann, Christine	EB Klickermann
5	Herrmann, Albert	EB Herrmann

3. Name der nächst festgestellten Bewerber/in der festgestellten Reihenfolge:

1. Wahlvorschlag Geflügelverein Schierau und Umgebung e. V.

1. Gohs, Steffen

2. Wahlvorschlag Einzelbewerber Drimel

Keine/r

3. Wahlvorschlag Einzelbewerber Lauts

Keine/r

4. Wahlvorschlag Einzelbewerber Klickermann

Keine/r

5. Wahlvorschlag Einzelbewerber Herrmann

Keine/r

4. Wahleinspruch gem. § 50 KWG LSA

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Raguhn-Jeßnitz, 28.05.2014



Nitsche
(Gemeindewahlleiter)



Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des Ortschaftsrates Thurland am 25.05.2014 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt – KWO LSA)

- Der Wahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet -Ortschaft **Thurland**- ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	317
Zahl der Wählerinnen und Wähler	153
Zahl der ungültigen Stimmzettel	0
Zahl der gültigen Stimmzettel	153
- Ergebnis der Wahl des Ortschaftsrates Thurland
 Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Einzelbewerber Woltmann, Lothar	EB Woltmann	46	0
2	Einzelbewerber Naumann, Nils	EB Naumann	94	1
3	Einzelbewerber Peschek, Dagmar	EB Peschek	123	1
4	Einzelbewerber Schönemann, Viola	EB Schönemann	188	2

Da durch Proportionalberechnung beim Wahlvorschlag EB Schönemann mehr Sitze vorhanden sind, als Bewerber auf dem Wahlvorschlag, so bleibt 1 Sitz bei der Verteilung unberücksichtigt.

Es sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1	Naumann, Nils	EB Naumann
2	Peschek, Dagmar	EB Peschek
3	Schönemann, Viola	EB Schönemann

- Name der nächst festgestellten Bewerber/in der festgestellten Reihenfolge:
 - Wahlvorschlag Einzelbewerber Woltmann**
1. Keine/r
 - Wahlvorschlag Einzelbewerber Naumann**
Keine/r
 - Wahlvorschlag Einzelbewerber Peschek**
Keine/r
 - Wahlvorschlag Einzelbewerber Schönemann**
Keine/r
- Wahleinspruch gem. § 50 KWG LSA
 Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Raguhn-Jeßnitz, 28.05.2014



Nitsche
(Gemeindevahlleiter)



Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl des Ortschaftsrates Tornau vor der Heide am 25.05.2014 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt – KWO LSA)

- Der Wahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet -Ortschaft **Tornau vor der Heide**- ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten	392
Zahl der Wählerinnen und Wähler	236
Zahl der ungültigen Stimmzettel	13
Zahl der gültigen Stimmzettel	223
- Ergebnis der Wahl des Ortschaftsrates Tornau vor der Heide
 Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, Familienname und Vorname der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Lingenauer Bürgerverein e. V.	—	421	3
2	Bürgervertretung Tornau vor der Heide	—	241	1

Da durch Proportionalberechnung beim Wahlvorschlag Lingenauer Bürgerverein e. V. mehr Sitze vorhanden sind, als Bewerber auf dem Wahlvorschlag, so bleibt 1 Sitz bei der Verteilung unberücksichtigt.

Es sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber
1	Polese, Jürgen	Lingenauer Bürgerverein e. V.
2	Büttner, Ingrid	Lingenauer Bürgerverein e. V.
3	Knoblauch, Ilona	Bürgervertretung Tornau vor der Heide

3. Name der nächst festgestellten Bewerber/ in der festgestellten Reihenfolge:

1. Wahlvorschlag Lingenauer Bürgerverein e. V.

Keine/r

2. Wahlvorschlag Bürgervertretung Tornau vor der Heide

Keine/r

4. Wahleinspruch gem. § 50 KWG LSA

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Raguhn-Jeßnitz, 28.05.2014



Nitsche
(Gemeindewahlleiter)



Bekanntmachung

Nachrücker eines nächst festgestellten Bewerbers im Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Gemäß § 75 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt gebe ich hiermit das Nachrücken eines nächst festgestellten Bewerbers in den Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz bekannt:

Herr Konrad Kinzel, Bewerber für den Wahlvorschlag der SPD - WB 2, hat auf sein Mandat im Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz verzichtet.

Gemäß § 41 Abs. 3 Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt rückt der nächst festgestellte Bewerber nach, wenn ein Gewählter nicht in den Gemeinderat eintritt.

Der Gemeindewahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das amtliche Ergebnis für die Wahl zum Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Herr René Schön für den Wahlvorschlag der SPD

- WB 2 der nächst festgestellte Bewerber für den Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz ist, so dass Herr René Schön in den Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz nachrückt.

Gemäß § 43 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt habe ich als Gemeindewahlleiter den gewählten Bewerber über seine Wahl mit dem Ersuchen benachrichtigt, mir binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob er die Wahl annimmt.

Herr René Schön erklärte die Annahme der Wahl in den Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz mit Schreiben vom 18.06.2014 und rückt somit in den Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz nach.

gez. Nitsche
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung

Nachrücker eines nächst festgestellten Bewerbers im Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Gemäß § 75 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt gebe ich hiermit das Nachrücken eines nächst festgestellten Bewerbers in den Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz bekannt:

Herr Steffen Erdreich, Bewerber für den Wahlvorschlag „Wählergemeinschaft Feuerwehr Retzau“, hat auf sein Mandat im Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz verzichtet.

Gemäß § 41 Abs. 3 Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt rückt der nächst festgestellte Bewerber nach, wenn ein Gewählter nicht in den Gemeinderat eintritt.

Der Gemeindewahlausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 das amtliche Ergebnis für die Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Frau Ute Kredler für den

Wahlvorschlag der „Wählergemeinschaft Feuerwehr Retzau“ die nächst festgestellte Bewerberin für den Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz ist, so dass Frau Ute Kredler in den Ortschaftsrat Retzau nachrückt.

Gemäß § 43 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt habe ich als Gemeindewahlleiter die gewählte Bewerberin über ihre Wahl mit dem Ersuchen benachrichtigt, mir binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob sie die Wahl annimmt.

Frau Ute Kredler erklärte die Annahme der Wahl in den Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz mit Schreiben vom 17.06.2014 und rückt somit in den Ortschaftsrat der Ortschaft Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz nach.

gez. Nitsche
Gemeindewahlleiter

Herzlichen Dank allen Wahlhelfern und Organisatoren der vergangenen Mammutwahlen am 25.05.2014!

Wir haben es geschafft - der Tag der Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und seines Landrates, zum Stadtrat unserer Stadt und nicht zuletzt zu den Ortschaftsräten haben wir ohne nennenswerte Probleme reibungslos überstanden.

Einziger Wermutstropfen bleibt jedoch eine relativ geringe Wahlbeteiligung, die möglicherweise auch auf die riesigen Stimmzettel und deren Anzahl sowie zeitweise lange Warteschlangen an den Wahlkabinen zurückzuführen sein könnte, obwohl die Organisatoren im Rathaus der Stadtverwaltung vorgesorgt hatten. So standen wesentlich mehr Wahlkabinen und Wahlurnen als in den vergangenen Jahren zur Verfügung. Gleichzeitig wurde in den Wahllokalen auch dafür gesorgt, dass Wähler/innen mit Sehschwächen Lupen nutzen konnten. Alle Wahlvorstände konnten durch den freiwilligen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger, die die Stadt seit vielen Jahren bei Wahlen unterstützen sowie den Mitarbeitern der Stadt Raguhn-Jeßnitz (Verwaltungs-, Kindertagesstätten-, Bauhofmitarbeitern) mit maximaler Anzahl besetzt werden.

Für den reibungslosen Ablauf am Wahltag sorgten in 10 Wahllokalen und 2 Briefwahllokalen insgesamt 112 Wahlhelfer! Traten sie ihre Arbeit am Wahltag bereits um 7:30 Uhr, teilweise noch früher an, endete der Wahltag erst in den frühen Morgenstunden des 26.05.2014. Gingen die Auszählungen der Stimmen für Europäisches Parlament und der Landratswahl nahezu „flink von der Hand“, so nahmen die Stimmzettel für Kreistags-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen wesentlich mehr Zeit in Anspruch, Äußerste Konzentration war bis zuletzt bei jedem Einzelnen erforderlich, denn die Stimmenauszählung durfte nicht unterbrochen werden - eine **Wahnsinnsleistung**, die jeder unserer Helfer vor Ort erbracht hat!

Aus diesem Grunde danke ich an dieser Stelle ausdrücklich allen Wahlhelfern für die geleistete fehlerfreie Arbeit, das Durchhaltevermögen und die Bereitschaft im Vorfeld zur Übernahme dieser Ehrenämter.

Nur durch Sie war es möglich, die vorläufigen Wahlergebnisse in kürzester Zeit an den Kreiswahlleiter weiterzuleiten bzw. auch die Ergebnisse der Stadtratswahl in Raguhn-Jeßnitz und die Ortschaftsratswahlen durch die Mitarbeiter/innen im Rathaus zu ermitteln. Bereits um 2:30 Uhr am 26.05.2014 konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger alle vorläufigen Ergebnisse der Ortschaftsratswahlen und der Stadtratswahl auf der Homepage der Stadt Raguhn-Jeßnitz abrufen. Für die gute organisatorische Vorbereitung auf den Wahltag gilt deshalb auch mein besonderer Dank den zuständigen Sachbearbeitern in der Stadtverwaltung.

Nicht zuletzt sorgten weitere 4 ehrenamtliche Beisitzer (und die sich in Bereitschaft haltenden Stellvertreter) im Gemeindewahlausschuss dafür, dass im Vorfeld unserer Ortschaftsratswahlen und der Stadtratswahl alle Wahlbewerber zu den Wahlen zugelassen wurden und auch bereits am 27.05.2014 die endgültigen Wahlergebnisse festgestellt werden konnten.

Diesem ehrenamtlichen aufopferungsvollen Einsatz gebührt meine Anerkennung und mein ehrlicher Dank! Gemeinsam haben wir diesen Wahltag in notwendiger Art und Weise ausgezeichnet bewältigt!

Ich würde mich dennoch freuen, wenn sich in den kommenden Jahren neben den „alten Hasen“ auch neue Freiwillige finden ließen, die die Stadt Raguhn-Jeßnitz bei der Durchführung von Wahlen unterstützen möchten. Zu guter Letzt gratuliere ich allen Kandidaten, die den Einzug in den Kreistag unseres Landkreises, unseren Stadtrat und die Ortschaftsräte erreicht haben.

Ihr Wilfried Nitsche
(Gemeindewahlleiter)

Bekanntmachung aus der öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz am 28.05.2014

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der anwesenden Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung zum öffentlichen Teil wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2014

Der öffentliche Teil der Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2014 wurde ohne Änderungen mehrheitlich genehmigt.

4. Protokollkontrolle 23.04.2014
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse sowie Informationen aus der Verwaltung
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit in den Ausschüssen
7. Haushaltssatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz für das Haushaltsjahr 2014 BV 28/2014
8. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Raguhn-Jeßnitz, OT Thurland BV 23/2014
9. Beschluss zur Senkung des Erschließungsbeitragssatzes im Gewerbegebiet Thurland-Süd aufgrund des öffentlichen Interesses und persönlicher Härte BV 47/2014
10. Einwohnerfragestunde
11. Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters

Nichtöffentlicher Teil

12. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung zum nichtöffentlichen Teil wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

13. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2014

Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2014 wurde ohne Änderungen mehrheitlich genehmigt.

14. Bericht des Bürgermeisters / Informationen aus der Verwaltung
 15. Bericht des Bürgermeisters über die gefassten Beschlüsse im Haupt- und Finanzausschuss am 14.05.2014 und 21.05.2014
 16. Protokollkontrolle 23.04.2014
 17. Bericht des Vorsitzenden des Vergabeausschusses aus der Sitzung vom 27.05.2014
 18. Grundstücksangelegenheit BV 48/2014
 19. Vergabeangelegenheit BV 35/2014
- Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.
20. Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters
 21. Schließung der Sitzung

Es wurde folgender Beschluss im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss Nr. 28/2014

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz für das Haushaltsjahr 2014 mit folgenden Haushaltsplanbestandteilen:

- Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzplan)
- Teilpläne
- Stellenplan.

Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zum Beschluss Nr. 28/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 23/2014

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die vorliegende Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Raguhn-Jeßnitz, OT Thurland.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 23/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 47/2014

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt den Anliegeranteil im Erschließungsgebiet Thurland-Süd, betreffend der Flurstücke 23, 164, 197 sowie 22/1 der Flur 3, auf 40 v. H. zu senken, vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung und Erklärung des potentiellen Investors zur Investitionsabsicht im B-Plan-Gebiet.

Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zum Beschluss Nr. 47/2014 erhoben.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 48/2014 Grundstücksangelegenheit

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 48/2014 erhoben.

gez. Berger
Bürgermeister

- Siegel -

17. Bericht des Bürgermeisters über die gefassten Beschlüsse im Haupt- und Finanzausschuss am 11.06.2014
 18. Protokollkontrolle 28.05.2014
 19. Bericht des Vorsitzenden des Vergabeausschusses aus der Sitzung vom 17.06.2014
 20. Vergabeangelegenheit BV 36/2014
 21. Vergabeangelegenheit BV 37/2014
 22. Vergabeangelegenheit BV 38/2014
 23. Vergabeangelegenheit BV 39/2014
 24. Vergabeangelegenheit BV 40/2014
 25. Vergabeangelegenheit BV 41/2014
 26. Vergabeangelegenheit BV 53/2014
- Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.
27. Grundstücksangelegenheit BV 54/2014
 28. Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters
 29. Schließung der Sitzung

Es wurde folgender Beschluss im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss Nr. 49/2014

Der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz entlässt Herrn Lutz Brachhoff aus der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Thurland und beruft ihn mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis ab.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 49/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 50/2014

Der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz entlässt Herrn Thomas Guhl aus der Funktion des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Thurland und beruft ihn mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis ab.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 50/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 51/2014

Der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz ernennt Herrn Thomas Guhl zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Thurland und beruft ihn mit Wirkung vom 19.06.2014 in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 51/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 52/2014

Der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz ernennt Herrn Lutz Brachhoff zum stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Thurland und beruft ihn mit Wirkung vom 19.06.2014 in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 52/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 55/2014

Der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz beschließt die Ausgabe einer bisher nicht vorgesehenen und damit außerplanmäßigen Ausgabe zur Beseitigung des Eichenprozessionsspinners. Die Mittel werden durch Einsparung im Produkt 551100 (Öffentliches Grün) bereitgestellt. Bei Nichtauskömmlichkeit bedarf es einer erneuten Entscheidung. Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 55/2014 erhoben.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 36/2014 - Vergabeangelegenheit

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 36/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 37/2014 - Vergabeangelegenheit

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 37/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 38/2014 - Vergabeangelegenheit

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 38/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 39/2014 - Vergabeangelegenheit

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 39/2014 erhoben.

Bekanntmachung aus der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz am 18.06.2014

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der anwesenden Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung zum öffentlichen Teil wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2014

Der öffentliche Teil der Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2014 wurde ohne Änderungen mehrheitlich genehmigt.

4. Protokollkontrolle 28.05.2014
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse sowie Informationen aus der Verwaltung
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit in den Ausschüssen
7. Abberufung des Herrn Lutz Brachhoff aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Entlassung aus der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Thurland BV 49/2014
8. Abberufung des Herrn Thomas Guhl aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Entlassung aus der Funktion des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Thurland BV 50/2014
9. Berufung des Herrn Thomas Guhl in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren und Ernennung zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Thurland BV 51/2014
10. Berufung des Herrn Lutz Brachhoff in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren und Ernennung zum stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Thurland BV 52/2014
11. Gefahrenabwehr - Beseitigung Eichenprozessionsspinner BV 55/2014
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters

Nichtöffentlicher Teil

14. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung zum nichtöffentlichen Teil wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

15. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2014

Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2014 wurde ohne Änderungen mehrheitlich genehmigt.

16. Bericht des Bürgermeisters / Informationen aus der Verwaltung

Beschluss Nr. 40/2014 - Vergabeangelegenheit

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 40/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 41/2014 - Vergabeangelegenheit

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 41/2014 erhoben.

Beschluss Nr. 54/2014 Grundstücksangelegenheit

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 54/2014 erhoben.

gez. Berger
Bürgermeister

- Siegel -

**Bekanntmachung aus der
öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung
des Ortschaftsrates Jeßnitz (Anhalt)
am 26.05.2014**

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teiles wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 31.03.2014

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 31.03.2014 wurde mit einer Änderung mehrheitlich genehmigt.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunden
6. Zuschuss für den Kauf eines Fahrzeuges für Wasserwehrzwecke Jeßnitz (Anhalt) BV 09/2014
7. Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil:

8. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teiles wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

9. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 31.03.2014

Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 31.03.2014 wurde ohne Änderungen mehrheitlich genehmigt.

10. Aktuelle Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
11. Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates
12. Schließung der Sitzung

Es wurde folgender Beschluss im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss Nr. 09/2014

Der Ortschaftsrat Jeßnitz (Anhalt) beschließt, für die Beschaffung eines Fahrzeuges für den Wasserwehrverein Abschnitt Jeßnitz (Anhalt) einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig zum Beschluss Nr. 09/2014 erhoben.

**Satzung über die Erhebung
der Erschließungsbeiträge
in der Stadt Raguhn-Jeßnitz**

OT Thurland

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) in Verbindung mit § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 10.08.2009 (GVBl. S. 383) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2013 (GVBl. S. 498) hat der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz in seiner Sitzung am 28.05.2014 folgende Erschließungsbeitragssatzung für die Ortschaft Thurland beschlossen:

§ 1**Erhebung von Erschließungsbeiträgen**

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des BauGB und dieser Satzung erhoben.

§ 2**Art und Umfang der Erschließungsanlagen**

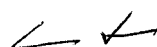
(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für:

1. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen, ausgenommen solche in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, an denen eine Bebauung zulässig ist.
 - a) bis zu 2 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 9 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - b) mit 3 oder 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 15 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - c) mit mehr als 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 18 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
2. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet mit einer Breite bis zu 18 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung beidseitig zulässig ist und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung einseitig zulässig ist,
3. mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen (z. B. Fußwege, Wohnwege) mit einer Breite bis zu 5 m,
4. Sammelstraßen mit einer Breite bis zu 18 m,
5. Parkflächen
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m
 - b) die nicht Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1, 2 und 4, aber auch städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbständige Parkflächen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke,
6. Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielflächen
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1 bis 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die Bestandteil von Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbständige Grünanlagen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke.

(2) Endet eine Verkehrsanlage mit einem Wendepplatz, so vergrößern sich die in Abs.1 Nrn. 1, 2 und 4 angegebenen Maße um die Hälfte, mindestens aber um 8 m.

(3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.

(4) Die in Abs. 1 Nrn. 1 bis 4 genannten Breiten sind Durchschnittsbreiten.



Ernst
Ortschaftsbürgermeister

§ 3**Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes**

Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

§ 4**Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand**

Die Gemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

§ 5**Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwandes**

(1) Der nach §§ 2 und 3 ermittelte und gemäß § 4 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke (Abrechnungsgebiet) nach deren Flächen verteilt. Dabei wird die unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke nach Art und Maß berücksichtigt.

(2) Als Grundstücksfläche i. S. des Abs. 1 gilt bei Grundstücken innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes die Fläche, die baulich, gewerblich oder in vergleichbarer Weise genutzt werden kann,

(3) Als Grundstücksfläche i.S. des Abs. 1 gilt bei Grundstücken außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes und bei Grundstücken, die für ein Bebauungsplan eine bauliche, gewerbliche oder eine vergleichbare Nutzung nicht festsetzt,

- a) soweit sie an die Erschließungsanlage angrenzen, die Fläche zwischen der gemeinsamen Grenze der Grundstücke mit der Erschließungsanlage und einer im Abstand von 50 m dazu verlaufenden Linie. Grundstücksteile, die lediglich die wegemäßige Verbindung zur Erschließungsanlage herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt,
- b) soweit sie nicht angrenzen, die Fläche zwischen der Grundstücksgrenze, die der Erschließungsanlage zugewandt ist und einer im Abstand von 50 m dazu verlaufenden Linie.

Überschreitet die tatsächliche Nutzung die Abstände nach Satz 1 Buchstabe a) oder Buchstabe b), so fällt die Linie zusammen mit der hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(4) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die Fläche (Abs. 2 oder 3) vervielfacht mit

- a) 1,0 bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoß,
- b) 1,3 bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen,
- c) 1,5 bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen,
- d) 1,6 bei einer Bebaubarkeit mit vier und fünf Vollgeschossen,
- e) 1,7 bei einer Bebaubarkeit mit sechs und mehr Vollgeschossen,
- f) 0,5 bei Grundstücken, die in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbaren Weise genutzt werden können (z. B. Dauerkleingärten, Freibäder, Friedhöfe, Sportanlagen).

(5) Für Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse wie folgt:

- a) Ist die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt, aus der höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse.
- b) Sind nur Baumassenzahlen festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5, wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen auf- oder abgerundet werden.
- c) Ist nur die zulässige Gebäudehöhe festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die höchstzulässige Höhe geteilt durch 2,8 wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen auf- oder abgerundet werden.

Ist tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden, ist diese zugrunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten werden.

(6) Für Grundstücke außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes oder für Grundstücke, für die ein Bebauungsplan die Zahl der Vollgeschosse, die Baumassenzahl oder die Gebäudehöhe nicht festsetzt, ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse:

- a) Bei bebauten Grundstücken aus der Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse. Ist die Zahl der Vollgeschosse

se wegen der Besonderheit des Bauwerkes nicht feststellbar, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Höhe des Bauwerkes geteilt durch 2,8, wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen auf- und abgerundet werden.

- b) Bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken aus der Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschossen.
 - c) Bei Grundstücken auf denen keine Bebauung zulässig ist, die aber gewerblich genutzt werden können, werden (zwei) Vollgeschosse zugrunde gelegt.
- (7) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung werden die in Abs. 4 festgesetzten Faktoren um 0,5 erhöht:
- a) bei Grundstücken in durch Bebauung festgesetzten Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet;
 - b) bei Grundstücken in Gebieten, in denen ohne Festsetzung durch Bebauungsplan eine Nutzung wie in den unter Buchstaben a) genannten Gebieten vorhanden oder zulässig ist;
 - c) bei Grundstücken außerhalb der unter den Buchstaben a) und b) bezeichneten Gebiete, die gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise (z. B. Grundstücke mit Büro-, Verwaltungs-, Post-, Bahn-, Krankenhaus- oder Schulgebäuden) genutzt werden, wenn diese Nutzung nach Maßgabe der Geschoßflächen überwiegt. Liegt eine derartige Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zu Bebauung vor, gilt die tatsächliche so genutzte Fläche als Geschoßfläche.
- (8) Abs. 7 gilt nicht für durch selbständige Grünanlagen erschlossene Grundstücke.

§ 6**Kostenspaltung**

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. Grunderwerb,
2. Freilegung,
3. Fahrbahn,
4. Radweg,
5. Gehweg,
6. unselbständige Parkflächen,
7. unselbständige Grünanlage,
8. Entwässerungseinrichtung,
9. Beleuchtungseinrichtung

gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden.

§ 7**Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen**

(1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen, Sammelstraßen und selbständige Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn

- a) ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und
- b) sie über betriebsfertige Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen verfügen.

Die flächenmäßigen Bestandteile ergeben sich aus dem Bauprogramm.

(2) Die flächenmäßigen Bestandteile der Erschließungsanlage sind endgültig hergestellt, wenn

- a) Fahrbahnen, Gehwege und Radwege eine Befestigung auf tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster aufweisen; die Decke kann aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen;
- b) unselbständige und selbständige Parkflächen eine Befestigung auf tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster, Rastengittersteinen aufweisen; die Decke kann auch aus einem betonähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen;
- c) unselbständige Grünanlagen gärtnerisch gestaltet sind;
- d) Mischflächen in den befestigten Teilen entsprechend Buchstabe a) hergestellt und in unbefestigten Teile gemäß Buchstabe c) gestaltet sind.

(3) Selbständige Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und gärtnerisch gestaltet sind.

§ 8

Immissionsschutzanlagen

Bei Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen i.S. des Bundes-Immissionsschutzgesetzes werden Art, Umfang, Merkmale der endgültigen Herstellung sowie die Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes durch Satzung im Einzelfall abweichend oder ergänzend geregelt.

§ 9

Vorausleistungen

Die Gemeinde kann für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erheben.

§ 10

Ablösung des Erschließungsbeitrages

Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrages.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Raguhn-Jeßnitz, den 03.06.2014

E. Berger

Berger
Bürgermeister



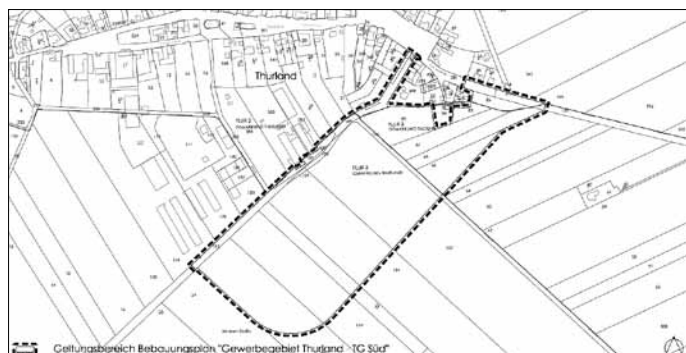
Bekanntmachung der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Satzungsbeschluss und Genehmigung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Thurland - TG Süd“, Raguhn-Jeßnitz

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz hat in öffentlicher Sitzung am 14. November 2013 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Thurland - TG Süd“ der Stadt Raguhn-Jeßnitz in der Fassung vom 04. November 2013, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen, als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Begründung dazu wurde durch den Stadtrat gebilligt.

Mit Datum vom 21.03.2014 wurde der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Thurland - TG Süd“ der Stadt Raguhn-Jeßnitz unter AZ: 63-00003-2014-50 durch die höhere Verwaltungsbehörde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt. Diese Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Thurland - TG Süd“ der Stadt Raguhn-Jeßnitz tritt mit dem Tag dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bekanntmachung ist eine Darstellung des Plangebietes in Form eines Lage- und Übersichtsplanes beigelegt.



Der Bebauungsplan mit Begründung kann ab sofort in der Stadtverwaltung Raguhn-Jeßnitz, Rathaus des Ortsteiles Jeßnitz, Conradiplatz 7, während der üblichen Dienststunden durch Jedermann einsehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Raguhn-Jeßnitz geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 – 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Raguhn-Jeßnitz, den 27.06.2014

E. Berger

Eberhard Berger
Bürgermeister



Förderung der Sanierungsmaßnahme „Ortskern Jeßnitz“

Ausgleichsbeträge müssen erhoben werden

Sehr geehrte Einwohner und Eigentümer im Sanierungsgebiet „Ortskern Jeßnitz“, im letzten Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 30.05.2014 hatten wir Sie über das Ende der Förderung in der Sanierungsmaßnahme „Ortskern Jeßnitz“ informiert. Da der Stadt Raguhn-Jeßnitz ab 2015 keine Städtebaufördermittel mehr zur Verfügung stehen, muss die Sanierungsmaßnahmen „Ortskern Jeßnitz“ abgeschlossen werden.

Werden Sanierungsmaßnahmen im Allgemeinen abgeschlossen, ist nach dem Gesetz die durch die Sanierung bedingte Bodenwerterhöhung zu ermitteln und als Ausgleichsbetrag zu erheben. Die Stadt Raguhn-Jeßnitz ist nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 154, 155 BauGB) verpflichtet, die Eigentümer der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke an den Gesamtkosten zu beteiligen. Dies geschieht durch die Erhebung eines Ausgleichsbetrages für die durch die Sanierung eingetretene Bodenwertsteigerung des Grundstücks. Damit die Eigentümer aber nicht doppelt belastet werden, müssen im Sanierungsgebiet Erschließungsbeiträge und Straßenausbaubeiträge für Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen nicht entrichtet werden.

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz muss sich dieser gesetzlichen Vorgabe stellen und die Ausgleichsbetragserhebung vorbereiten. Um eine fachlich fundierte und möglichst gerechte Wertermittlung zu erhalten, hat die Stadt gemeinsam mit dem Sanierungsträger DSK den Gutachterausschuss des Landes Sachsen-Anhalt mit der Bestimmung der besonderen Bodenrichtwerte, aus denen sich die Höhe der Ausgleichsbeträge ermitteln lassen, beauftragt. Der Gutachterausschuss hat am 06.11.2013 die Bodenrichtwerte beschlossen.

Die Ergebnisse der Ermittlung der konkreten Bodenwertsteigerung können im Rathaus der Stadt Jeßnitz zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Grundsätzlich ist der Ausgleichsbetrag nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme durch Bescheid zu erheben, also nach Aufhebung der Sanierungssatzung. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, den Ausgleichsbetrag vorzeitig abzulösen.

Eine solche vorzeitige Ablösung erfolgt durch eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Grundstückseigentümer und hat Vorteile für beide Seiten. Die Stadt wird deshalb in diesem Jahr allen Grundstückseigentümern die für sie kostengünstigere Lösung in Form einer Ablösevereinbarung anbieten. Für die Eigentümer ergeben sich insbesondere folgende Vorteile:

- Ersparnis durch Berücksichtigung eines Wertermittlungsabschlages
- Rechtsicherheit, da die Ablösung des Ausgleichsbetrages endgültig und abschließend ist
- Sicherheit für persönliche Finanzplanung
- Möglichkeit der früheren Entlassung aus dem Sanierungsverfahren
- Wegfall von Rechtspflichten (sanierungsrechtliche Genehmigung, Kaufpreisbindung, u. a.)
- Möglichkeit der Löschung des Sanierungsvermerkes im Grundbuch

Die Stadt kann die erzielten Einnahmen wieder für laufende Sanierungsvorhaben verwenden, was wiederum allen Bürgern im Sanierungsgebiet zugute kommt. Einnahmen durch Ausgleichsbeträge nach Abschluss der Sanierung müsste die Stadt dagegen an das Land Sachsen-Anhalt abführen. Über die Gesamtsanierungsmaßnahme muss die Stadt letztlich der Bewilligungsbehörde eine Schlussabrechnung vorlegen.

Der Bürgermeister

Veranstaltung in der Stadt Raguhn-Jeßnitz - Monat Juni 2014

28. - 29.06.2014 18.00 Uhr Heimatverein Priorau
Dorf- und Kinderfest in Priorau

Veranstaltungen in der Stadt Raguhn-Jeßnitz - Monat Juli 2014

04. - 06.07.2014 16.00 Uhr Kanuclub Jeßnitz
Bootshausfete, Gelände Kanuclub

12.07.2014 Kanuclub Jeßnitz
Sprintpokal, Gelände Kanuclub

20.07.2014 21.00 Uhr Volkschor „Muldeklänge“ Jeßnitz
Nachtkonzert,
evang. Kirche Jeßnitz

27.07.2014 10.00 Uhr Sportgemeinschaft Jeßnitz
4. Integratives Fußballturnier,
Jahnsportplatz Jeßnitz

Die Bibliothek sagt „Danke“

Im Gemeinderaum der katholischen Kirche fand am 22.05.2014 eine gut besuchte Buchlesung mit Frau Christina Heibrok (geb. Ullrich) statt.

Sie las aus ihrem historischen Roman „Saalegeflüster“, eine Geschichte aus dem alten Halle anno 1691. Dieses Buch ist das erste von sechs in Folge geschriebenen Kriminalromanen, welche alle in der Bibliothek ausgeliehen werden können.

Noch mal ein Dankeschön an die Autorin im Namen aller Zuhörer.

G. Rathgeber
Ch. Marczok

Der „Junge Raguhner“ kommt

Aufgrund der großen Resonanz, des Buches „Junger Raguhner“ (Mitläufer zweier Systeme 1934 - 1953) konnten wir den Verfasser Herrn Bernhard Schulze für eine Buchlesung gewinnen.

Diese findet am Donnerstag, dem 17. Juli 2014 um 17.00 Uhr im Gemeinderaum der Katholischen Kirche statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eintritt ist frei.
G. Rathgeber
Ch. Marczok

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 24. Juli 2014 bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit **von 13.30 - 14.30 Uhr in Jeßnitz, im Rathaus, Conradisplatz 7,**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-ermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich

EWG

Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH

Jetzt anmelden: 7. ABI Gründerlounge für Gründer und Selbstständige

Am 02.07.2014 findet in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr die 7. ABI Gründerlounge für Gründungsinteressierte, Gründer und Selbstständige in Wolfen statt, gemeinsam veranstaltet von der ego.-Pilotin des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, dem regionalem ego.-Netzwerk und der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH.

An diesem Tag stehen Themen rund um die Selbstständigkeit im Mittelpunkt. Unsere Experten geben Ihnen heute das Wissen, das Sie morgen brauchen, um übermorgen zu punkten. Profitieren Sie vom Expertenwissen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu anderen Selbstständigen oder zu denen, die es noch werden wollen.

Wann? am Mittwoch, 2. Juli 2014 von 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Wo? im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen, 1. OG - Seminarraum

Wer? für Existenzgründer, Jungunternehmer, Gründungsinteressierte

Themen

• Die Unternehmenspraxis ist meine Leidenschaft!

Referentin: Sabine Hartung von SABINE HARTUNG DIENSTLEISTUNGEN (SHD) wird in einem Vortrag, Einblicke in das Handwerkszeug für einen Existenzgründer geben und insbesondere auf organisatorische Fragen der Unternehmensgründung eingehen. Themen wie Büroorganisation, vorbereitende Buchführung und vieles mehr spielen dabei eine wesentliche Rolle.

• Erfahrungsbericht eines Gründers

Der ehemalige Existenzgründer und heutige Unternehmer Herr André Lehmann aus der Region Bitterfeld-Wolfen gibt seine ganz persönlichen Tipps und schildert aus eigener Erfahrung.

Im Anschluss an den Workshop laden wir Sie zum gemeinsamen Netzwerken bei einem kleinen Imbiss ein. Für individuelle Gespräche, persönliche Fragen und allgemeine Informationen rund um das Thema „Existenzgründung“ stehen Vertreter der IHK Halle-Dessau, der Handwerkskammer Halle, des IHK Bildungszentrums, des Bildungs- und Technologiezentrum der HWK, der Kreishandwerkerschaft, der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau, der KomBA Anhalt-Bitterfeld, der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und natürlich die ego.-Pilotin des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung. Mit dem Motto „Gut beraten in die Zukunft starten“ helfen wir Ihnen von der ersten Geschäftsidee bis zur erfolgreichen Gründung. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung bei der EWG Anhalt-Bitterfeld, ego.-Pilotin Frau Claudia Leier unter Telefon 03494 638365 oder per E-Mail an ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Sachsen-Anhalt MUT - Die IB-Auftragsvorfinanzierung

Mit dem Sachsen-Anhalt MUT-Darlehen bietet die Investitionsbank kleinen und mittleren Unternehmen eine finanzielle Stütze und schließt Finanzierungslücken. Von 25.000 bis zu 500.000 Euro können über 10 Jahre finanziert werden. Die Vorteile: Der Zugang zum Fremdkapital wird erleichtert, die Liquidität verbessert, die Vorfinanzierung neuer Aufträge abgesichert und finanzielle Belastungen im Unternehmen abgefedert. Wichtig: Bestehende andere Darlehen werden nicht abgelöst und der Antrag muss vor Beginn des Vorhabens gestellt werden.

Weite Details erfahren Sie bei einem persönlichen Beratungsgespräch zum nächsten Beratungstag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt am 3. Juli 2014 im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen. Unter dem Namen „IB regional - Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Mitteilungen aus den Ortschaften

Raguhn

Sonne und Sommerfest der Kita „Sonnenzauber“ gehören einfach zusammen

Mit Blaulicht und Tatütata startete dieses Jahr unser Sommerfest am 24.05. in der Kita „Sonnenzauber“ Raguhn.

Der „Wettergott“ meinte es, wie jedes Jahr, gut mit uns. Die Sonne lachte vom Himmel.

Das doch etwas speziellere Motto fand große Begeisterung bei Klein und Groß.

Die Polizei des Landkreises Bitterfeld, die Ortsfeuerwehren Raguhn und Marke, das DRK und die Pfadfinder zeigten Einblicke in Ihre Arbeit. Es wurden Fahrräder auf Verkehrssicherheit geprüft. Eltern durften die Erfahrung mit einer „Rauschbrille“ machen, die Kinderfeuerwehr Marke zeigte einen Löschangriff. Fasziniert waren die Besucher auch von dem „Brandhaus“ Modell.

Aber das Highlight für unsere Kinder war wohl die Fahrt mit der Feuerwehr.



Die Slackline der Pfadfinder, das Glücksrad, die vielen Spiele rund um dieses Motto, aber auch die Stände mit ernsterem Hintergrund des DRK und der ersten Hilfe, fanden viel Zuspruch bei unseren jüngeren aber auch älteren Besuchern.

Ich möchte mich im Namen aller Kinder und Erzieherinnen bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken:

RMIG, Autohaus Kaliebe, Herr Schön, Fam. Nagel, Fam. Wagner, Fam. Schüler, Fam Therhorst, Herr Kriegler, Frau Heilemann, Deutsche Bahn, Sanitätshaus Schmidt, E-Center Bobbau, real-Warenhaus, Bäckerei Achtert, Eisdiele Globig, toom-Baumarkt, Fam. Körper, Fam. Pachali, Style & smile GbR Raguhn, Herr Berger, Herr Hosan, Apotheke Raguhn, Inselclub Raguhn, Kreissparkasse Bitterfeld, Musikschule Heinze, Herr Däumig stellvertretend für die Polizei, Herr Nitsche - stellvertretend für die Feuerwehr, Frau Tokarski - DRK, Herr Dorn - Pfadfinder, Fa. Dussmann, Mitarbeiter des Bauhofes sowie alle Kuchenbäcker.

Ein besonderes Dankeschön gilt meinem Team. Ohne euer Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes hätte es sich nicht zu einem solch schönen Event entwickeln können. In diesem Sinne...

... bis nächstes Mal!

Bianca Schubert, Leiterin der Kita „Sonnenzauber“ Raguhn

Pressemitteilung Sekundarschule Raguhn - Eröffnung Schülercafé



Was Kinder alles können. Eröffnung des Schülercafés Morgenmuffel an der Sekundarschule Raguhn

Am 12. Juni 2014 wurde das erste Schülercafé und damit die zweite Schülerfirma an der Sekundarschule Raguhn feierlich mit einer Rede von der 14-jährigen Geschäftsführerin Jacqueline Krause eröffnet. Engagiert und ganz schön stolz auf ihre Leistung zeigen sich die zehn Schülerinnen der Klassenstufen 5 - 9, die ab sofort an zwei Tagen der Woche gemäß des Siegels „Gesunde Schule“ eine gesunde Frühstücksversorgung für die Sekundarschüler mit Müsli, Brötchen, Kuchen, Obst, Snacks und Getränken anbieten. „Bei solch motivierten und engagierten Schülerinnen ist nichts von der ‚Generation Doof‘ zu bemerken“, so die Schulleiterin Frau Bretschneider.

Seit Februar 2014 befindet sich das Schülercafé mit Unterstützung durch Frau Redner von den Gründerkids (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung) im Aufbau. Begleitet und tatkräftig unterstützt werden die Schülerinnen dabei von der Pädagogischen Mitarbeiterin Frau Ende und der Schulsozialarbeiterin Frau Schirner. Auch der Schulförderverein und die Schulleitung helfen der Schülerfirma.

Für viel Spaß und Unterhaltung während der Eröffnung sorgte die Theater-AG unter der Leitung von Frau Hille und Frau Ende. Sehr erfreut war das Schülercafé-Team über die zahlreichen Gäste, für deren Kommen sie sich an dieser Stelle gern bedanken möchten. Ein ganz besonderes Dankeschön geht außerdem an Familie Hermann für die Küchenmöbel, an Frau Kilian für das wunderschöne Wandbild, an Frau Redner von den Gründerkids, die uns mit Rat und Tat zur Seite stand und uns die tollen T-Shirts organisiert hat und Dank auch der Firma JorKie Textildesign die dafür gesorgt hat, dass unsere T-Shirts noch schöner aussehen. Aber auch Familie Bretschneider wollen wir hier nicht vergessen. Ohne sie wären unsere Schränke sehr leer. Danke für all die Küchengegenstände, die uns das Arbeiten ermöglichen. Natürlich auch ein herzliches Dankeschön für unseren tollen Kühlschrank an die Familie Prässler.

Wir wären bei der Hitze ganz schön aufgeschmissen ohne Kühlschrank. Zu guter Letzt noch ein ganz liebes Dankeschön an unsere Frau Opel, die die Schränke des Schülercafés wirklich hübsch gestaltet hat und uns hilft, wo sie nur kann.

Jetzt kann's losgehen! Wir wünschen allen Lehrern und Schülern „Guten Appetit“!

Text: Sylvia Ende, Marie Schirner

Bürgermeistercup und 60 Jahre Sportplatz

Am 1. Mai 1964 wurde am Finkenbergrain die „**Walter Ulbricht Kampfbahn**“ eröffnet?!

Diesen Tag haben wir 2014 genutzt und den alljährlichen **Bürgermeistercup** mit dem Geburtstag unseres Sportplatzes verbunden. 5 Mannschaften sind unserer Einladung gefolgt und hatten bei gutem Wetter viel Spaß in einer Hin- und Rückrunde.

Wir danken denen, die diesen Tag für alle zum Erlebnis werden ließen.

Vorstand



Wieder war das Fußballcamp 2014 im Kiez Friedrichsee unseres Fußballvereines SV Kickers Raguhn in der Dübener Heide vom 02.06.2014 bis zum 06.06.2014 ein voller Erfolg.

Ein besonderes Erlebnis war unsere Mini- Fußball- WM. Natürlich hatten alle sehr großen Spaß, denn alle Kinder absolvierten alle Einheiten mit viel Begeisterung.

Am Ende des Tages wurden die „Besten“ mit einem Lagerfeuer, Knüppelkuchen, Marshmallows, einer Urkunde und Medaillen belohnt. Ein großartiges Camp ist leider sehr schnell vorbei gegangen, wer nicht dabei war, wird sich bestimmt ärgern.

Wir freuen uns auf das Fußballcamp im nächsten Jahr.

Einen besonderen Dank gebührt den Familien Flügel, Stanick und Klamt die sich um alles gekümmert haben, was an diesen Tagen anfiel.

Die Fußballer der D- und E-Junioren



Damals war's ...

Gern kam ich der Bitte nach, im Amtsblatt über eine musikalische Besonderheit zu berichten.

Ein Musikinstrument zu spielen, erfordert viel Fleiß und Ausdauer. Umso bewundernswerter ist es, dass es in unserer Region ein Mandolinenorchester gab, das 65 Jahre bestand. Eine Mandoline ist ein Zupfinstrument, dessen Saiten mit einem Piektrum, kurz Pick genannt, angeschlagen werden. Die Mandola ist die etwas tiefer gestimmte größere „Schwester“. Beide Instrumente stammen aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Frau Rosemarie Peters, die früher in Zscherndorf zu Hause war, berichtet über die Anfänge und den weiteren Werdegang des Orchesters bis zum heutigen Tage:

Als achtjähriges Schulkind hörte sie Mandolinenspiel. Es gefiel ihr so sehr, dass sie beschloss, das Instrument spielen zu lernen. Mit viel Eifer wurde geübt, bald spielte sie in einer Gruppe mit. Sie wechselte zur Mandola, wurde fortan Mandola-Rosi genannt und blieb bei diesem Instrument bis heute. Schon 1949 wurde von Waldemar Heinrich in Zscherndorf mit Schülern das Orchester gegründet. Die Gruppe entwickelte unermüdlichen Fleiß und wurde bald über die Kreisgrenzen hinaus bekannt. Gemeinsame Unternehmungen festigten den Zusammenhalt.

Doch in den 70er-Jahren machte sich der fehlende Nachwuchs bemerkbar. Das Orchester löste sich auf. Vergessen konnte keiner die erfolgreichen Zeit. Es dauerte fünfzehn Jahre, bis Mandola-Rosi eine Idee hatte: Sie lud alle ein zu einem Wiedersehen. Eine Bedingung gab es aber - die Instrumente waren mitzubringen. Der Erfolg war da, die Wiedersehensfreude groß, und das Spielen war auch noch nicht verlernt. Von da an traf man sich reihum einmal im Jahr zum gemeinsamen Musizieren, achtzehn Jahre lang.

Doch die Zeit steht nicht still, die Spieler wurden älter, das Fahren zum Treffen brachte Probleme, das Spielen fiel schwer. Schweren Herzens wurde zu einem letzten gemeinsamen Spielen nach Raguhn auf den Weinberg eingeladen. Acht Mitglieder der einst großen Gruppe fanden sich am 25. April 2014 ein. Nachbarn und Interessierte waren gekommen, die Presse hatte auch davon erfahren. Zwei Stunden lang spielten vier Mandolinen, eine Mandola, zwei Gitarren und ein Akkordeon, eine Pause gab es nur, wenn die Notenblätter gewechselt werden mussten. Eine Meisterleistung!

Aber nun wird Schluss sein. Das kleine Orchester, es bestand von 1949 - 2014, ist Vergangenheit. Die Erinnerung bleibt, auch bei denen, die sich über sein Spielen in vielen Aufführungen erfreuen konnten.

Ursula Borstorff

Volkssolidarität Raguhn

„Wir können nicht alles tun,
aber wir müssen tun, was wir können.“
(Bill Clinton)

Allen Geburtstagskindern im Juli wünschen wir bestmögliche Gesundheit, Kraft und Freude bei allem, was sie tun. Dieses Tun sollte nicht nur Arbeit sein, es sollte anderen und sich selbst helfen, zufrieden und froh zu sein.

Unser Sommerfest findet am 30. Juli wieder in Marke statt, von 14.00 - 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf die Unterhaltungsmusik von Herrn Noack und auf das lustige Programm von Josefine Lemke. Die Einwohner von Marke sind herzlich eingeladen.

Gymnastik, Schwimmen und Kegeln findet auch im Ferienmonat Juli statt.

Vorstand der OG

Altjeßnitz

Abendkonzert zum Barocken Gartentag bei Musik, Kerzen- und Fackelschein

Unser barocker Gartentag klingt aus in einem romantischen Abend bei beschwingter Musik quer durch die Jahrhunderte. Genießen Sie einen lauen Sommerabend im Freien bei Kerzen- und Fackelschein in unserer wunderschönen alten Parkanlage unmittelbar am Irrgarten.

Beginn: 20.00 Uhr

Es spielt das Mitteldeutsche SalonOrchester unter der Leitung von Matthias Erben, Gesangliche Begleitung: Gabriele Lamotte (Sopran)



Neben Getränken gibt es verschiedene gastronomische Angebote. Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Kirche unmittelbar im Park statt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website
www.irrgarten-altjeßnitz.de
oder telefonisch unter:
03494/781 58 oder 0177/334 18 81.



Preise: Erwachsene 5,00 EUR, Kinder ab 6 Jahre 2,50 EUR

Anfahrt: A9 (Abfahrt Dessau Süd) über B184 nach Raguhn, L135 nach Altjeßnitz
Veranstalter: Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V., Layout: Grafikdesign Verhooren



Irrgarten Altjeßnitz

Parkfest 2014 Samstag, 19. Juli

Ein barocker Gartentag!

Begleiten Sie den Baron von Ende in die Zeit um 1740 und nehmen Sie an einem sommerlichen Gartenfest teil. Zahlreiche hochedle Herrschaften in ihren prächtigen Roben werden Ihnen begegnen. An vielen Punkten des herrlichen Parks sind Szenarien höfischen Lebens nachgestellt. Altjeßnitz lädt herzlich ein, in Robe aber gern auch als Besucher in heutiger Kleidung.

13.30 Uhr: Eröffnung des Gartenfestes mit Salutschüssen des

Regiments von Hülsen No 21

13.45 Uhr: Eintreffen der höfischen Gesellschaft und Begrüßung der Gäste durch den Freiherren von Ende

14.00 Uhr: Herrschaftliches Picknick und Kaffeezeit

15.00 Uhr: Theater und Rezitationen der Barockbühne Dresden

16.00 Uhr: Preußische Ordensstücke und Märsche - Regt. v. Hülsen No 21

17.00 Uhr: Tänze bei Hofe, Barock- und Tanztheater Dresden

18.00 Uhr: Klassisches Konzert in der Kirche zum Thema „Tänze“

Myra van Campen-Balint (Violine), Thomas Benke (Klavier)

20.00 Uhr: Abendkonzert - Programm siehe umseitig

Weiteres Programm am Nachmittag (14.00 - 18.00 Uhr)

Einzigartige historische Holzspiele!

Zahlreiche große handgearbeitete Holzspiele, historischen Vorbildern nachempfunden, bereichern das Gartenfest und laden Jung und Alt zum Spielen und vergnüglichem Beisammensein ein. Mademoiselle Pompadour, Marie Antoinette und der Herzog von Lyon erklären und betreuen die Gäste höchstpersönlich bei Spielen wie Kugellabyrinth, Solitär, Kegeln, ...

außerdem: Barocke Gipsmanufaktur * Kostümfest * Heiteres und Amüsantes im Irrgarten und Labyrinth * Wachablösung durch das Regt. v. Hülsen No 21
Großes Gartenschach * Lustwandeln im Irrgarten * fabelhafte Fantasiewesen
Gartenmarkt (mit Verkauf) mit ausgewählten Ausstellern aus den Bereichen Pflanzen, regionale Produkte, Kunst und Handwerk * gastronomisches Angebot



Jeßnitz (Anhalt)

Das Grab von Hermann Conradi

Wie sich einige Bürger noch erinnern können oder, wenn sie Besitzer der Heimatkalender sind, nachlesen können, erschien im Kalender 1969/70 ein Artikel über das Grab von Hermann Conradi in Würzburg. Kurt Liesche schrieb an seinen Freund wie er das Grab gefunden hat und in welchem Zustand es ist. Auch ein Foto war dabei.

Nach so vielen Jahren war es an der Zeit bei einem Besuch in Würzburg nachzuschauen, ob das Grab noch existiert. Auf Nachfrage bei der Friedhofsverwaltung wird man auf das Ehrengrab verwiesen. Dort findet sich unten rechts die Inschrift „Hermann Conradi 12.7.1862 8.3.1890“. Sein Grab, das die Stadt gepflegt hat, wurde 1982 aufgelöst und die Gebeine in das Ehrengrab der Stadt Würzburg umgebettet. Die Stadt Würzburg hat ihn also auch nicht vergessen.

Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) e.V.



Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, der 25. Juli 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 16. Juli 2014

Zu Besuch in Deetz

Am 13.06. folgte der Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) der Einladung des Bundestagsabgeordneten Kees de Vries zur Hofbesichtigung nach Deetz. Herr de Vries begrüßte uns freundlich und führte uns durch seinen Milchviehhof in dem 1500 Kühe stehen. Bei Bockwurst und Bier erzählte er uns von seinem Werdegang und dem hindernisreichen, schwierigen Weg vom holländischen Bauern, den Aufbau seines Hofes in Deetz, den vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten hin zum Politiker und Abgeordneten des Bundestages. Wir bekamen einen Einblick in moderne Viehwirtschaft und den Arbeitstag eines Politikers in Berlin. So konnten wir mit vielen neuen Erkenntnissen wieder die Heimreise antreten.

Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) e. V.



Jeßnitz gedenkt der Toten des 1. Weltkrieges

Anlässlich der 100sten Wiederkehr des Beginns des 1. Weltkrieges lädt der Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) e. V. alle interessierten Bürger zu einer Gedenkfeier ein. Sie findet am 27.07.2014 um 11 Uhr am Mahnmal für die Gefallenen des ersten Weltkrieges auf dem Kirchhof an der St. Marienkirche in Jeßnitz statt.

Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) e. V.

Achtung - Der Heimatverein Jeßnitz/ Anh. e. V. informiert

Neue Zeit für unsere Vereinssitzungen

Der Heimatverein Jeßnitz/Anh. e. V. trifft sich jetzt an jedem 2. Mittwoch im Monat schon um 18.00 Uhr in der Hauptstr. 28 (Ecke Schloßstr.) in Jeßnitz.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Nähere Informationen über unsere Vereinsarbeit können Sie auf unserer Internetseite unter www.heimatverein-jessnitz.de erhalten.

„Abend wird es wieder“

Unter diesem Motto steht ein **Nachtkonzert**, zu dem der Volksschor „Muldeklang“ Jeßnitz alle Freunde des Chorgesangs ganz herzlich einlädt. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet bekannte, aber auch viele neue Lieder zur Nacht, von Mozart bis hin zu zeitgenössischen Chorsätzen, sowie Bearbeitungen des Chorleiters. Auch die Orgel wird wieder erklingen.

Die Konzerte finden **am Sonnabend, dem 19.07. in der evangelischen Kirche in Friedersdorf und am Sonntag, dem 20.07. in der St. Marienkirche in Jeßnitz statt.** Beide Konzerte beginnen **um 20 Uhr.** Freuen Sie sich auf einen schönen Sommerabend mit guter Musik.

Volksschor „Muldeklang“ Jeßnitz



Volkschor „Muldeklänge“ Jeßnitz

gegründet 1906

**Mitglied im Deutschen
Chorverband e. V.**

Der Chor trifft sich jeden Donnerstag 19 Uhr zur Probe im Alten Feuerwehrkrug Roßdorfer Str. 4a in Altjeßnitz. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.volkschor-jeßnitz.de oder durch unsere Vorsitzende Frau Eva-Maria Spieß, Tel.: 03494 77331.

SG Jeßnitz e. V.

Wir laden recht herzlich ein zum

5. Jeßnitzer Turmfest

Sport- & Vereinsfest

Sportplatz Jeßnitz

1. - 3. August 2014

SG Jeßnitz e. V.

Am 14.06.2014 wurde ein Seniorentag anlässlich des 50-jährigen Bestehens der AHM Fußball begangen. Wenn auch der für den Nachmittag vorgesehene sportliche Teil infolge kurzfristiger Absagen ausfallen musste, so gab es dennoch ein fröhliches Wiedersehen mit seinerzeit bekannten Spielern, die, obwohl schon etwas älter und in die Jahre gekommen, wiedererkannt wurden.

Mit zeitgenössischer Musik durch den DC René und Einlagen unseres unvergessenen K.-H. Dobbert als „Stargast“, der guten astronomischen Betreuung durch die Fa. Böttge sowie dem Team Jahnturnhalle um A. Laube, gab es einen stimmungsvollen Abend. Unser Dank gilt allen Helfern sowie den Sponsoren als da zu nennen sind die Firmen U. Lyga, F. Röbber, Kreideweiß, P. Heimrath, K. Horn, Fa. Weiß, der Bäckerei Zöllner, dem Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Raguhn Jeßnitz, Taxi Nienhold, MRJ Bau Muldestausee und der H&S Promotion M. Horn. Besonderer Dank gilt auch dem Bürgermeister Herrn E. Berger für seine Anerkennungsurkunde, dem Ortsbürgermeister H. Ernst für seine Dankesrede und dem Vertreter des Heimatvereins Herrn H.-Röye für seine anerkennenden und warmen Worte.

C. Gründig, Vors. SG Jeßnitz e. V.

50 Jahre Kegelsportverein Jeßnitz 64 e. V.

Am **9. August 2014** feiert der Jeßnitzer Kegelsportverein 64 e. V. sein 50-jähriges Bestehen.

Dazu laden wir ab 14.00 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger von Jeßnitz und Umgebung zum

„Kegeln für Jedermann“
ein.

Ein abwechslungsreiches Programm bietet Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Vorstand

Hi Jungs und Mädels, AUFGEPASST!!!

**Wir, die SG Jeßnitz, suchen junge Sportler
für unseren Verein**

Gesucht werden, C-Jugend-Fußballer (Jungen), Tischtennisspieler/-innen, Schachspieler/-innen



Fußball

Die SG Jeßnitz; möchte zur neuen Saison 2014/15 eine C- Jugend-Mannschaft melden.

Voraussetzung:

- Jahrgang 2000, 2001, 2002
- Interesse am Fußball
- Teamfähig
- Lust und Spaß an Bewegung

Wer Interesse hat und sich angesprochen fühlt, der meldet sich bitte bei M. Gräfe unter folgender Nummer: 0172 3603078 oder kommt mit euren Eltern an unseren Heimspieltagen der Männermannschaft vorbei und stellt euch persönlich vor.

Tischtennis

Wer Interesse an Tischtennis hat, meldet sich bitte bei Fr. Gebauer unter folgender Nummer: 034906 20727 oder kommt unseren Trainingszeiten/Spielen dienstags 16:30 Uhr vorbei.

Schach

Wer Interesse an Schach hat, der meldet sich bitte bei Martin Michalek unter folgender Nummer: 0176 29533413 oder kommt freitags zum Training um 19 Uhr vorbei.

Ihr findet uns in der Dessauer Str. 84/JahnSportplatz in 06800 Jeßnitz oder besucht uns bei Facebook unter „SG Jeßnitz e. V.“

Gerne könnt ihr uns bei Interesse eine persönliche Nachricht hinterlassen.

Wir freuen uns auf euch

Der Vorstand

Volkssolidarität Ortsgruppe Jeßnitz/Anh.

Am 16. Juli 2014 befinden wir uns wieder in der Mühlenstube, 14.00 Uhr, zum gemeinsamen Kaffeemittag. Hunger ist gefragt. Es wird noch gegrillt.

Eine Einladung für unsere Gruppe gibt es von der Volkssolidarität Raguhn am 30. Juli 2014 zum Sommerfest nach Marke. Für Unterhaltung ist gesorgt.

gez. Schmidt
Vorstand

Marke

Kaffeeklatsch in Marke

Werte Senioren und Freunde!

Unser nächstes gemeinsames Kaffeetrinken im Kulturraum Marke findet am Mittwoch, dem 09.07.2014, wie gewohnt ab 15.00 Uhr, statt.

Gute Laune ist mitzubringen und wie immer ist jeder herzlich eingeladen. Bis dahin grüßt euch



Der Seniorenclubvorstand

Schierau mit den Ortsteilen Priorau, Niesau und Möst

Dorf- und Kinderfest in Priorau am 28./29. Juni 2014

Es lädt Sie recht herzlich ein der Heimatverein Priorau

Samstag, den 28. Juni:

18:00 Uhr Eröffnung mit musikalischer Unterhaltung
DISCO mit DJ „Treibeis“ und diversen Einlagen

Eintritt an beiden Tagen frei!!!!

Sonntag, den 29. Juni:

ab 10:00 Uhr musikalische Umrahmung des Frühschoppens mit Speckkuchen
ab 11:00 Uhr Preis Kegeln und Preisschießen
ab 11:00 Uhr Reiterspiele mit dem Reitverein Most
ab 11:00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
11:30 Uhr Programm des Kindergartens Schierau
ab 13:00 Uhr spielen die Roßblauer Blasmusikanten
ab 13:00 Uhr Kutschfahrten mit dem Kremser
16:00 Uhr Preisverleihung vom Kegeln und Schießen
16:30 Uhr Verlosung der Tombolapreise

weiterhin am Sonntag

Eisverkauf in Gabis Verkaufsstand, Losverkauf, Verkaufsstände Baumschule Voigt und Hofladen Glück, Weinstand und Honigverkauf, Kaffeestube, Bilderstand Heike Roth, Kinderspiele, Hüpfburg, Kettensägedarbietungen, Vorführungen des Angelvereins, Tierschau, Jägerinfostand, Geflügelzüchterstand, Führung durch Heimatmuseum und Kirche sowie kleine landwirtschaftliche Ecke (Wir würden uns auch über Ihre Exponate freuen!)

an beiden Tagen:

Gastronomie, Essenversorgung durch Gutsfleischerei Greppin

Heimatverein Priorau e. V. informiert

Unser **Heimatmuseum** in Priorau, LPG-Hof 3, hat von April bis September jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimatverein Priorau e. V.



Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz für die Einwohner der Ortsteile Altjeßnitz, Jeßnitz (Anhalt), Marke, Retzau, Schierau, Priorau, Niesau, Möst, Tornau vor der Heide, Hoyersdorf, Lingenau und Thurland erscheint monatlich und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89-1 15
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Geschäftsführer Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der hauptamtliche Bürgermeister der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Herr Berger und der jeweilige Unterzeichner. Dies betrifft nur Mitteilungen, die aus dem Kreis der Verwaltung veröffentlicht werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, oder nicht zu veröffentlichen, sofern es nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.
- Zuständig für redaktionelle Beiträge:
Hauptamt: Frau Engelhardt, Telefon (03 49 06) 4 12 17, Fax 2 03 19
Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Berger, Funk: 0171/4 14 40 35,
Telefon 03 49 54/2 15 39, Telefax 0 35 35/48 92 31
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89-1 15

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Wir feiern wieder

**am 12.07.2014
den Florianstag in Priorau
an der Feuerwehr**

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Priorau und
Feuerwehrverein Priorau e. V.

Programm:

11.30 Uhr geht's los
ab 12.00 Uhr Mittagstisch
13.00 Uhr Feuerwehrvorführung
14.00 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr Raguhn
15.00 Uhr Vorführung des Kindergartens Schierau
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Feuerwehr in Aktion
17.30 Uhr Auflösung des Feuerwehrquiz
18.00 Uhr Ausklingen des Tages mit gemütlichem Beisammensein und Überraschungen

Außerdem - die Feuerwehr zum Anfassen
- Zielwurf für Groß und Klein

Für unsere Kleinen:

Ratebox, Glücksrad, Dosenspritzen und Hüpfburg

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt!

Zu fairen Preisen gibt's z. B. Pilzpfanne, Erbsen aus der Gulaschkanone, Speckkuchen und noch viele leckere Sachen, Räucherfisch und Cocktaillbar

Die Wurst und die Getränke sind für die Kinder frei.

Es laden Sie herzlich die **Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Priorau** und die Mitglieder des **Feuerwehrvereins Priorau** zum Feiern ein.



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Achtung!

Seit dem 01.01.2011 umfasst der ärztliche Bereitschaftsdienst nicht mehr nur den Einzugsbereich der Stadt Raguhn-Jeßnitz mit ihren Ortsteilen und den hier praktizierenden Ärzten, sondern auch die Bereiche Wolfen, Wolfen-Nord, Greppin, Thalheim, Reuden, Bobbau und Siebenhausen mit den dort praktizierenden Ärzten. In Notfällen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Tel.-Nr.: 03493 513150 (Leitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld) zu erfragen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag und Sonntag von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr zu erfragen unter der Tel.-Nr.: 03493 513150 (Leitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld)

Bereitschaftsdienst der Apotheken

zu erfragen unter der Tel.-Nr.: 03493 513150 (Leitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld)

Diakonie/Sozialstation Raguhn

Rathausstraße 23 in Raguhn

Die Dienst habende Bereitschaftsschwester der Diakonie/Sozialstation Raguhn ist unter den folgenden Telefonnummern zu erreichen:
Festnetznummer: 034906 20397

Handynummer für besonders dringende Fälle: 0160 1904844

Kirchennachrichten

Ev. Pfarramt Raguhn

Kirchplatz 10, (Tel. 034906 20828)

Unsere Gottesdienste im Juli 2013

Sonntag, 6. Juli

14.00 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest in Raguhn

Sonntag, 13. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in Kleckewitz mit anschließendem Imbiss

Sonntag, 20. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst in Priorau
10.30 Uhr Gottesdienst in Raguhn

Sonntag, 27. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in Raguhn

Gemeindefest

Herzliche Einladung zum Raguhner Gemeindefest am Sonntag, dem 6. Juli! Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend Kaffeetrinken & Chor, Spiel & Spaß, Bier & Grill. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen. Danke.

Konzert

Am Freitag, dem 11. Juli 2014 um 20 Uhr, Ev. Kirche Raguhn „Wer die Rose ehrt“. Die besten Ostrock-Klassiker mit dem Duo „Capriccio“.
Karten im Pfarramt oder der Apotheke Raguhn. 12,- EUR im Vorverkauf, 15,- EUR an der Abendkasse.



Mitteilungen der Evangelischen St. Mariengemeinde zu Jeßnitz/Anhalt

für Juli 2014

Monatsspruch Juli 2014

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich an Ende mit Ehren an.“

Ps 73,23-24

Der Psalmbeter hat in unserem Bibelvers etwas Lebenswichtiges erkannt und eine Entscheidung getroffen. Er vertraut sein Leben völlig Gott an. Das „Dennoch“ am Anfang passt vielleicht nicht so richtig, „dennoch“ heißt für mich, alles geht nicht so, wie ich es mir vorstelle - aber es führt letztendlich zu einem guten Ende. Der Bibelvers ermutigt mich, neu über meine Lebensführung nachzudenken. Ich habe dazu eine Geschichte von Axel Kühner gefunden:

Das Buch meines Lebens

Niemand schreibt sein Leben selber. Aber wer sind die Autoren meines Lebens? Eltern und Erzieher prägen mich, Menschen und Meinungen beeinflussen mich, Medien und Mächte bestimmen mich. Umstände und Verhältnisse zwingen mich. Trends und Zeitgeist verlocken mich. Krankheit und Schwäche behindern mich. Raum und Zeit bedingen mich. Leib und Geist begrenzen mich. Gesellschaft und Politik verändern mich.

Ist mein Leben ein Buch, in das andere mein Leben einschreiben? Wen lasse ich Autor meines Lebens sein? Bei aller irdischen Bedingtheit, bei aller menschlichen Begrenztheit meines Lebens möchte ich Gott selber den Autor meines Lebens sein lassen. Er soll in seiner Weisheit und Liebe, in seiner Güte und Weitsicht mein Leben schreiben. Dann wird es für mich gut, für andere ein Segen und für Gott eine Verherrlichung. Also bitte ich Gott um seinen Einfluss, seine Prägung, seine Führung und Leitung für mein Leben. Dann will ich mein Leben sorgfältig aufblättern und Seite um Seite wahrnehmen und ernst nehmen, es aus Gottes Liebe empfangen und in seine Versöhnung zurückgeben. Mein Leben ist zu kostbar, als dass es von irgendwem und irgendwie zu irgendwas missbraucht wird. Es ist Gottes Leben mit mir und mein Leben mit ihm! „Das Leben gleicht einem Buche, Toren durchblättern es flüchtig. Der Weise liest es mit Bedacht, weil er weiß, dass er es nur einmal lesen kann.“ (Jean Paul)

So sollten wir unser Lebensbuch mit Bedacht und Gottes Hilfe lesen lernen.

A. Voigt

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag,	06.07.14	14 Uhr	Gemeindefest Raguhn
Sonntag,	13.07.14	9.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	20.07.14	9.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	27.07.14	9.30 Uhr	Gottesdienst

Zu unseren Gemeindekreisen laden wir Sie/euch ins Gemeindehaus, Schulstr. 6 ein:

Seniorenkreis	Mittwoch, 09.07. und 23.07. um 14 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 16.07. um 17 Uhr
Männerabend	Freitag, 18.07. um 19 Uhr

Gemeindekirchenrat Evang. Kirchgemeinde

Schulstr. 6, 06800 Jeßnitz/Anh.

Tel und Fax: 03494 77218

Mitteilungen der Evangelischen Kirchgemeinde Thurland

für Juli 2014

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag	29.06.14	9 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	06.07.14	14 Uhr	Gemeindefest Raguhn, Regionalgottesdienst
Sonntag	13.07.14	9 Uhr	Gottesdienst

Zu unseren Gemeindekreisen laden wir Sie/euch ein:

Seniorenkreis Dienstag, 08.07. um 14 Uhr

**Weitere regionale Angebote der Kirchgemeinden entnehmen Sie bitte den Raguhner und Jeßnitzer Kirchen-
nachrichten!**

Evang. Pfarramt, OT Wolfen, Steinstückenweg 13

06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel: 03494 24081

Katholische St. Michaelsgemeinde Raguhn

Aller 14 Tage ist sonntags 8.30 Uhr Gottesdienst

Schneckentempo und Galopp

Man kann sich kaum vorstellen, dass es Schneckenliebhaber gibt. Ich gehöre jedenfalls nicht dazu, obwohl die Tierchen kunstvoll gebaute Häuser und „wohlgeformte“ Körner haben und auch noch dazu Geschöpfe Gottes sind. Letzteres anzunehmen, fällt mir schon manchmal schwer, besonders dann, wenn sie wieder einmal meine Blumen vernichtet haben.

Wenn unser Sohn damals als etwa Siebenjähriger von einem seiner Ausflüge heimkam, brachte er meistens eine ansehnliche Anzahl Schnecken mit. Nicht etwa um sie zu vernichten, nein, er liebte sie und veranstaltete dann zu Hause ein Wettrennen. Jede Schnecke bekam einen Namen, bzw eine Nummer, und dann ging es los. Schnecke Emma wurde Siegerin.

Heute ist der damalige Schneckenliebhaber ein ausgewachsener Mann und hat keine Zeit für Späße solcher Art. Heute muss er Schrift halten im Geist der Zeit.

Das ist eine viel zu lange Einleitung, denken Sie, denn der Geist der Zeit hat fast jeden von uns im Griff: Wir müssen uns beeilen, wir dürfen nicht trödeln, nichts verpassen, uns nicht lange bei Einleitung und Vorrede aufhalten. Beeil dich, tu etwas!

Wird das nicht den Kindern schon vorgehalten?

So tut und macht jeder - aber nicht jeder kommt damit klar. Schon die Bibel weiß: „In der Ruhe liegt die Kraft“. Gelingt eine Sache, eine Unternehmung nicht oft viel besser, wenn ich mir Zeit dafür nehme? Wenn ich alles in Ruhe durchdenke, natürlich sofern es die Zeit erlaubt, werden doch eher Fehler und Unüberlegtheiten ausgeschaltet. Auch in diesem Bereich kommt es mehr auf die Qualität als auf die Quantität an. Wie oft fällen wir auch ein vorschnelles Urteil, anstatt in Ruhe nachzudenken.

Unsere Zeit ist einfach schnelllebig. Daran kommen wir nicht vorbei. Doch an gewissen Stellen, in entscheidenden Phasen sollten wir uns Zeit nehmen. Manches, was im Galopp passiert ist, konnte man nicht wieder gutmachen. Und eines Tages haben wir dann mehr Zeit, als uns lieb ist. Das ist dann, wenn wir nicht mehr gebraucht werden, verbraucht sind. Dann sind wir froh, wenn ein Anderer mal für uns Zeit hat und nicht im Galopp uns übersehend vorbeirent.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Schneckentempo und Galopp gut in Ihrem Plan unterbringen können, und dass Sie bei dem Rennen als Sieger ankommen. Vielleicht ist auch die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit dazu angetan, alles was getan werden muss, mit Ruhe und Überlegung anzugehen.

D. Hille

Wir gratulieren

*Die Stadt Raguhn-Jeßnitz gratuliert
allen Geburtstagskindern des Monats
Juli 2014 und ganz besonders
dem Geburtstagskind zum 90.,
91., 92., 93. und zum 100. Geburtstag.*



Alle Bürgerinnen und Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht einverstanden sind, können gem. § 34 Abs. 2 Meldegesetz LSA gebührenfrei beim Einwohnermeldeamt der Stadt Raguhn-Jeßnitz die Eintragung einer Auskunftssperre beantragen.

in Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz

Frau Reni Gutjahr zum 80. Geburtstag
Frau Rosel Fritzsche zum 76. Geburtstag

in Raguhn-Jeßnitz OT Jeßnitz (Anhalt)

Frau Brigitte Ilge	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Lyga	zum 88. Geburtstag
Frau Adelheid Witte	zum 87. Geburtstag
Frau Edith Eichberg	zum 89. Geburtstag
Herrn Rudolf Jungmann	zum 86. Geburtstag
Frau Regina Lange	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Leuchte	zum 90. Geburtstag
Herrn Reiner Müller	zum 72. Geburtstag
Frau Herta Stränsch	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Hobohm	zum 74. Geburtstag
Frau Waltraud Kersten	zum 89. Geburtstag
Frau Elschen Küß	zum 92. Geburtstag
Frau Renate Mölle	zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Kubert	zum 78. Geburtstag
Herrn Alois Bierhansl	zum 73. Geburtstag
Herrn Wilfried Behrendt	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Lohmann	zum 71. Geburtstag
Herrn Dieter Rast	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Novotny	zum 82. Geburtstag
Frau Marita Paloncy	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Geißler	zum 82. Geburtstag
Herrn Werner Gerber	zum 77. Geburtstag
Herrn Klaus Brodauf	zum 72. Geburtstag
Frau Gertrud Eckert	zum 91. Geburtstag
Herrn Dieter Hacker	zum 72. Geburtstag
Herrn Bernd Hausigke	zum 74. Geburtstag
Herrn Dieter Matthei	zum 74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Koch	zum 78. Geburtstag
Herrn Dieter Vogelmann	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Baumgart	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Berndt	zum 75. Geburtstag
Herrn Reinhard Fuchs	zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Geppert	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Dall	zum 78. Geburtstag
Frau Gitta Meier	zum 70. Geburtstag
Frau Rosel Nebelung	zum 78. Geburtstag
Frau Inge Rudolf	zum 83. Geburtstag
Herrn Horst Käding	zum 74. Geburtstag
Frau Regina Mohs	zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Rolf	zum 73. Geburtstag
Herrn Walter Rubner	zum 74. Geburtstag
Herrn Jürgen Scheidereiter	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Behr	zum 88. Geburtstag
Frau Helga Glang	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Thielicke	zum 100. Geburtstag
Herrn Joachim Zippel	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred John	zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Schöpke	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Zippel	zum 75. Geburtstag
Herrn Reinhold Ascher	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Witte	zum 79. Geburtstag
Frau Annelies Klages	zum 86. Geburtstag
Herrn Lutz Richter	zum 73. Geburtstag
Frau Sigrid Rühle	zum 71. Geburtstag
Frau Ingrid Ziepeke	zum 76. Geburtstag
Herrn Adolf Hermann	zum 72. Geburtstag
Frau Magdalena Meissner	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Weber	zum 93. Geburtstag
Frau Erna Weber	zum 90. Geburtstag
Herrn Ulrich Achilles	zum 79. Geburtstag
Herrn Peter Ihbe	zum 70. Geburtstag
Frau Regina Elze	zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Millner	zum 78. Geburtstag
Frau Gretel Rieger	zum 87. Geburtstag
Frau Hanni Cygon	zum 82. Geburtstag
Frau Ute Lehmann	zum 71. Geburtstag
Frau Marga Ackermann	zum 89. Geburtstag
Frau Helga Steppan	zum 71. Geburtstag

in Raguhn-Jeßnitz OT Lingenau

Herrn Karl-Heinz Jähne

Herrn Erhard Naumann

in Raguhn-Jeßnitz OT Marke

Frau Liane Maud Krüger

Herrn Fritz Grams

Frau Hildegard Nitter

Frau Irma Wagner

in Raguhn-Jeßnitz OT Möst

Herrn Günter Dörrstock

Frau Gudrun Seidel

in Raguhn-Jeßnitz OT Niesau

Herrn Albert Herrmann

in Raguhn-Jeßnitz OT Priorau

Frau Ingrid Zahorszki

Frau Jutta Fricke

Herrn Egon Berndt

Frau Hilma Weber

Frau Lilo Reinicke

Frau Elly Scheiblich

Frau Elfriede Relius

Herrn Siegfried Remmling

Frau Hertha Michalowski

Frau Anni Schiroky

in Raguhn-Jeßnitz OT Raguhn

Frau Karin Gleim

Herrn Günter Henze

Frau Ingrid Bruder

Frau Edith Skuras

Herrn Joachim Göbel

Frau Gudrun Nagel

Herrn Fritz Remmling

Frau Hannelore Hennige

Frau Mechthild Lindemann

Frau Annelie Paschke

Frau Doris Rickelt

Frau Dora Schüler

Frau Rosemarie Mutz

Frau Marika Renn

Herrn Dr. Peter Plaul

Herrn Gerhard Renn

Frau Inge Brockmann

Frau Helga Euler

Frau Gertrud Raddatz

Frau Angela Hanner

Herrn Joachim Heine

Herrn Siegfried Schulze

Herrn Rudolf Hahn

Frau Elke Thiel

Herrn Helmut Weiß

Frau Eva Fiedler

Frau Lieselotte Szczecinski

Herrn Dr. Hartmut Hoffmann

Herrn Wolfgang Richter

Frau Ursula Niemann

Frau Karola Wähler

Frau Margitta Zieseke

Herrn Hans Roßberger

Frau Rita Schüler

Frau Brigitte Schulze

Frau Ingrid Kinzel

Frau Rosel Schönmeyer

Frau Dr. Susane Holotiuik

Frau Elisabeth Kunze

Frau Margot Roßberger

Herrn Friedrich Spornau

Herrn Eberhard Busch

Herrn Horst Gläser

Frau Hildegard Bringezu

Frau Lisa Kuhnert

Frau Erna Römmling

Frau Doris Orłowski

zum 89. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 91. Geburtstag

zum 83. Geburtstag

zum 87. Geburtstag

zum 92. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 93. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 88. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

Herrn Günter Wramba

in Raguhn-Jeßnitz OT Retzau

Frau Elli Szczecinski

in Raguhn-Jeßnitz OT Schierau

Frau Erika Richter

Frau Monika Wolter

Herrn Rolf Ehrholdt

Frau Heidi Gohs

in Raguhn-Jeßnitz OT Thurland

Herrn Helmut Walter

Herrn Heinz Schlurick

in Raguhn-Jeßnitz OT Tornau vor der Heide

Frau Gudrun Knoblauch

Frau Ilse Schöllner

zum 73. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

Anzeige